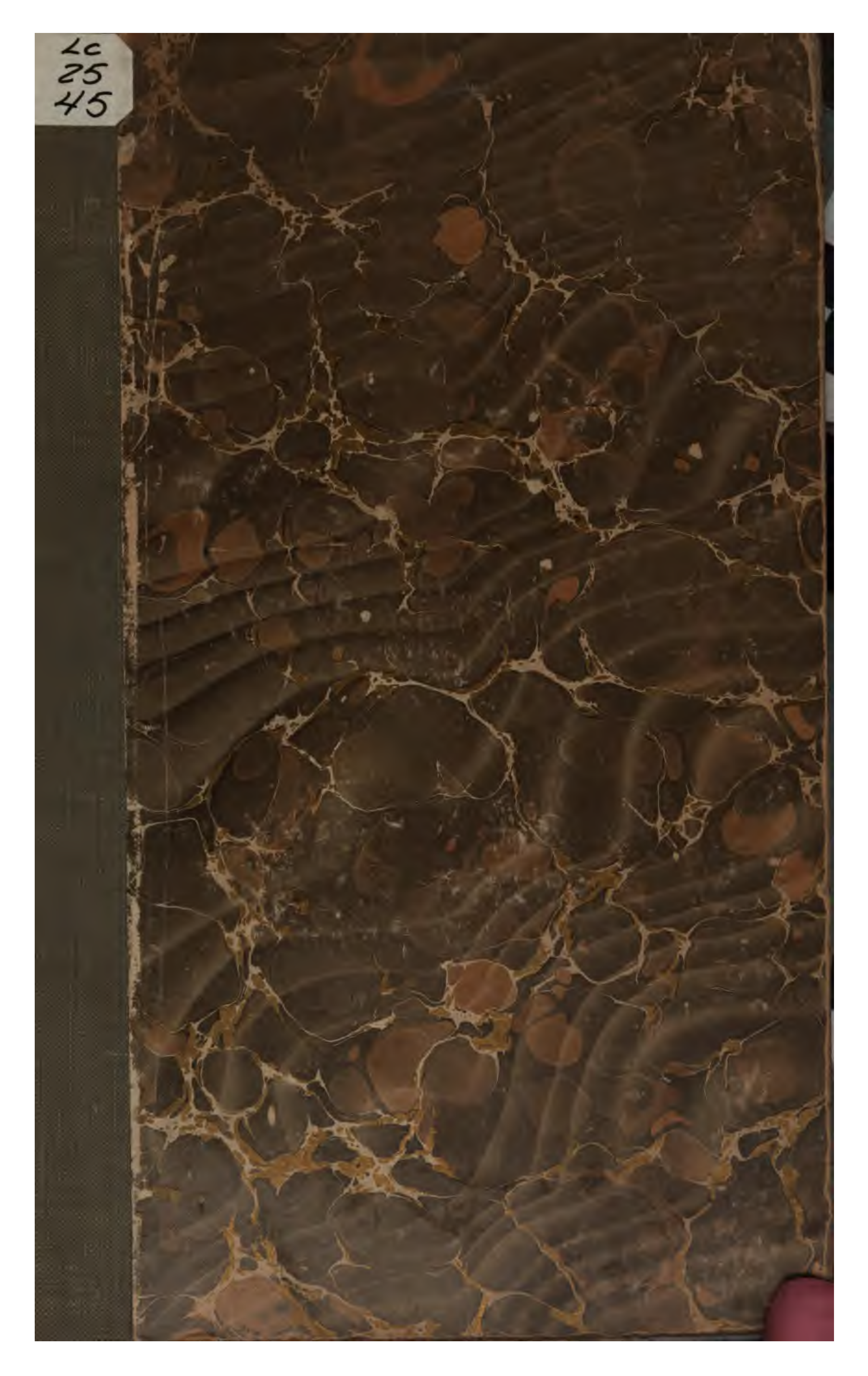
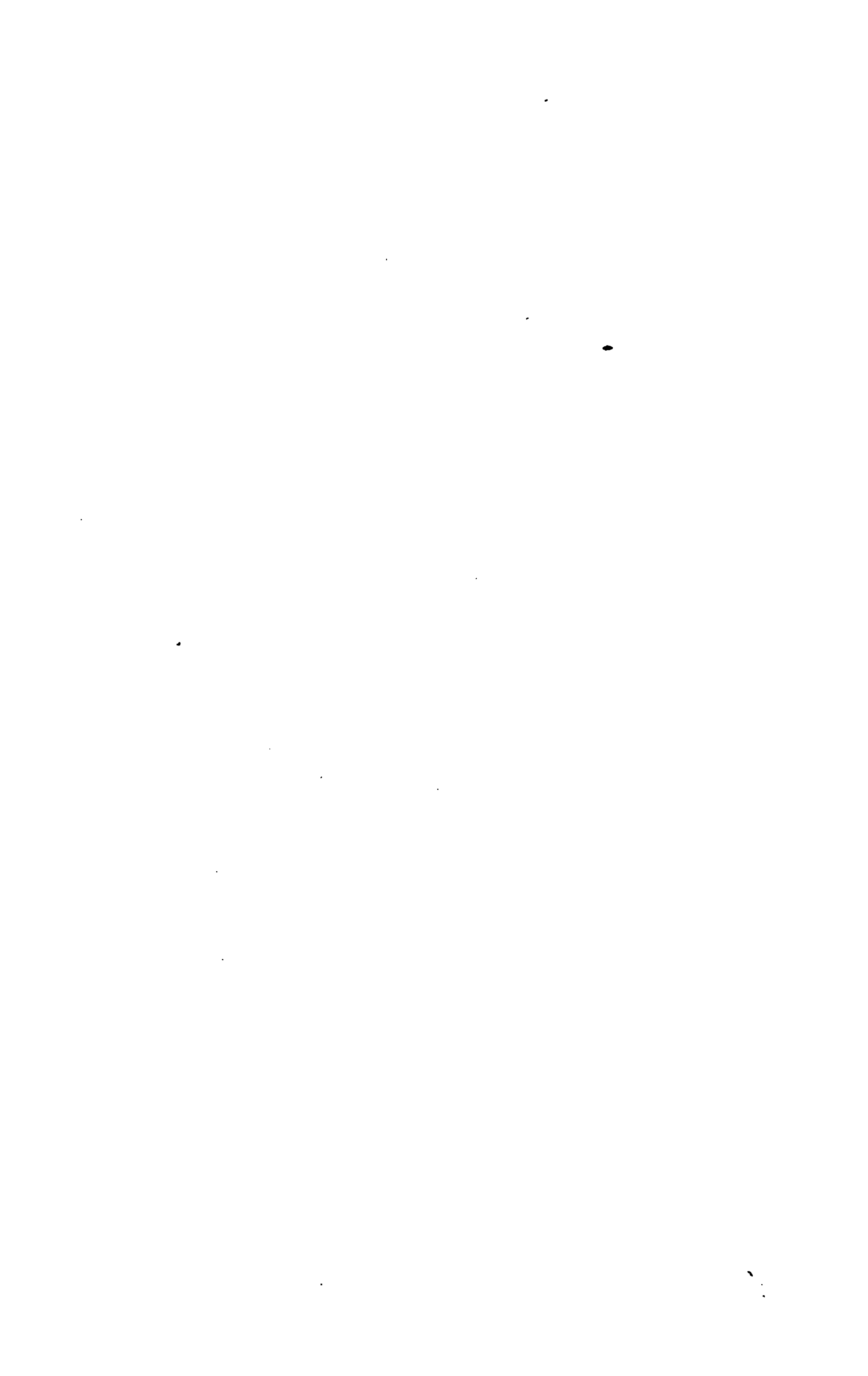

Lc
25
45



Festschrift

der Universität Kiel

zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Majestät des Kaisers und Königs

WILHELM II.

Hugsvinnsmál.

Eine altisländische Übersetzung
der
Disticha Catonis.

Herausgegeben
von
HUGO GERING.

Kiel 1907.
Kommissions-Verlag für die Universität Kiel,
Lipsius & Tischer.
Druck von Schmidt & Klaunig.



Festschrift

der Universität Kiel

zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Majestät des Kaisers und Königs
WILHELM II.

Hugsvinnsmál.

Eine altisländische Übersetzung
der
Disticha Catonis.

Herausgegeben
von
HUGO GERING.

Kiel 1907.
Kommissions-Verlag für die Universität Kiel,
Lipsius & Tischer.
Druck von Schmidt & Klaunig.



Festschrift

der Universität Kiel

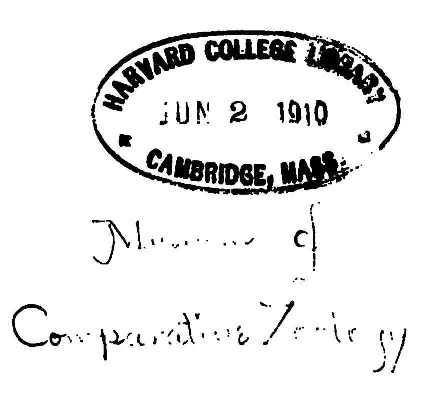
zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Majestät des Kaisers und Königs
WILHELM II.

Hugsvinnsmál.

Eine altisländische Übersetzung
der
Disticha Catonis.

Herausgegeben
von
HUGO GERING.

Kiel 1907.
Kommissions-Verlag für die Universität Kiel,
Lipsius & Tischer.
Druck von Schmidt & Klaunig.


HARVARD COLLEGE LIBRARY
JUN 2 1910
CAMBRIDGE, MASS.

Für die vorliegende ausgabe der H u g s v i n n s m á l *sind folgende handschriften benutzt worden:*

A = *cod. Arnamagn. 624,4^0, pergamenthandschrift von verschiedenen händen des 15. jahrhunderts (vgl. Ísl. ævent. I,VIII fg.), die auf s. 140—148 die strophen des gedichtes, von denen jedoch mehrere ausgelassen sind, in nachstehender reihenfolge überliefert: 1—3. 5,$_{5.6}$. 5,$_{1-4}$. 6—9. 10,$_{3.4}$. 10,$_{1.2}$. 11—36. 37,$_{3.4}$. 38. 39. 40,$_{1.2}$. 41—47. 50. 49. 48,$_{1.2}$ (nebst einer var. zu $_{3.4}$). 60. 61—63. 52—54. 54a. 55. 56,$_{3.4}$. 57—59. 61—63. 65. 66. 68—73. 96,$_{1.2}$. 95a,$_{3-4}$. 74. 75. 75a. 76—78. 80. 82—86. 88—90. 92—95. 97—100. 102. 129. 105. 106. 109. 108. 110—112. 115—117. 120. 119. 121. 121a. 123—128. 130. 131. 133—135. 48,$_{1.2}$ (var.) + 48,$_{3.4}$. 135a. 136. 138. 139. 81. 104. 103. 140. (Es fehlen also str. 4. 37,$_{1.2}$. 40,$_{3.4}$. 51. 56,$_{1-2}$. 64. 67. 79. 87. 91. 96,$_{3.4}$. 101. 107. 113. 114. 118. 122. 132. 137 — während 61—63 doppelt überliefert sind.) — Direkte abschriften von dieser membrane sind Arnam. 148,8^0 (=* **d**, *s. u.) und Cod. reg. Ny kgl. saml. 1269 fol.; außerdem findet sich eine vollständige copie des codex von der hand Jón Sigurðssons im Landsbókasafn zu Reykjavík (sign. 'J. Sig. 406,4^0') und eine die strr. 1—63 umfassende abschrift von der hand Konr. Gíslasons in der Arnam. sammlung (sign. 'KG 26'): beide letztgenannten copien sind zur controle meiner eigenen collation eingesehen worden.*

B = *cod. Arnamagn. 720a, 4^0, 2 pergamentblätter des 16. jahrhunderts, von denen das erste str. 12—24,$_3$, das zweite die strr. 106,$_3$—114. 120. 134. 137. 122. 104,$_1$ überliefert.*

C = *cod. Arnamagn. 696, 4^0, ein pergamentblatt aus dem anfange des 16. jahrhunderts. Das blatt ist durch beschneiden verstümmelt und enthält nur mehr oder minder umfangreiche bruchstücke der strr. 3—21 und 27—43.*

D = *cod. Arnamagn. 243 f, fol., isländ. pergamenthandschrift der Konungs-skuggsjá aus dem anfange des 16. jahrhunderts. Auf den unteren rändern von s. 7—9 stehen von jüngerer hand 7 verse aus den Hugsv.: 4. 5. 10—14.*

E = *cod. Arnamagn. 37 a, 8^0, pergamenthandschrift des 16. jahrhunderts, juristischen inhalts, in der auf dem unteren rande der bll. 53^v und 54^r zwei strophen der Hugsv. (34 und 98) eingetragen sind.*

F = *cod. Arnamagn. 249 q, fol., 12 pergamentblätter mit lateinischen calendarien aus dem 13.—15. jahrhundert. Auf der rückseite von bl. 5 stehen von einer ungelenken hand eines knaben, der sich selber nennt* ('Magnus Jónsson skrifadi þetta þa hann var XIIII vetra gamall ok er illa skrifat um hann er ma leingi uid auka ef leidret er fyrir honum') *str. 1. 2,$_{3.4}$. 5 des gedichtes (nach Kålund um 1600 geschrieben).*

a = *cod. Arnamagn. 723 a, 4^0, mischhandschrift des 17. jahrhunderts auf papier, enthält auf s. 77—84 beträchtliche teile des gedichtes: 15,$_4$. 16—26. 30. 27. 29. 31—35. 37. 36. 38—47. 50. 49. 51. 48,$_{1.2}$ (darauf eine große lücke); 94,$_4$. 115. 97. 100—102. 129. 105—107. 109. 108. 110—114. 120. 134. 137. 122. 104. 116—119. 121. 121 a. 123—126 (daß ursprünglich noch ein weiteres blatt folgte, beweist am unteren rande der custode* Ill *(erstes wort von str. 127).*

b, *blatt aus einer papierhandschrift des 17. jahrhunderts im Landsbókasafn zu Reykjavík (sign. 'J. Sig. 401, 4^0'), von 2 verschiedenen händen geschrieben. Beigelegt ist eine abschrift von Guðm. Þorláksson. Das blatt enthält die strr. (r) 19,$_2$—25. 27. 29—35. 37. 36. 38; (v) 39—47. 50. 49. 51. 48. 52. 53. Viele wörter sind durch abreißen verloren oder verstümmelt.*

c, *handschrift des Brit. museums (Add. 11 242, 4^0), betitelt:* 'Sópdyngja eða dægrastytting síra Gottskálks Jónssonar í Glaumbœ' *(1524—93). Diese handschrift enthält, zum teil in stark verstümmelter gestalt, die strophen 54,$_{4-6}$. 54 a. 55. 56. 59—62. 5,$_{5.6}$. 65. 64. 66—68. 70—72. Ich konnte nur eine copie des rectors Jón Þorkelsson benutzen, die im Landsbókasafn zu Reykjavík aufbewahrt wird (sign. 'J. Þork. 165, 4^0').*

d = *cod. Arnamagn. 148, 8°, papierhandschrift aus der 2. hälfte des 17. jahrhunderts, deren buntscheckiger inhalt von Kålund (Katal. II, 414) verzeichnet ist. Die Hugsvinnsmál sind aus* **A** *direkt abgeschrieben, sodaß die abweichungen (soweit sie nicht pure nachlässigkeiten sind) vielleicht nur den wert von conjecturen haben. Da jedoch die möglichkeit nicht ganz ausgeschlossen ist, daß der schreiber (Magnús Jónsson in Vigur) neben* **A** *noch eine zweite handschrift zu rate zog, sind die varianten von* **d** *ebenfalls ausgehoben worden. Die strr. 61—63 wiederholt die hs. nicht, stimmt jedoch auch hier entweder mit* $\mathbf{A}^1$ *oder mit* $\mathbf{A}^2$.

e, *papierhandschrift in 4°, ein mischband von verschiedenen händen des 16.—18. jahrhunderts (nach angabe des titels* 'samanfest í eitt á Flatey á Breiðafirði árið 1830'). *Jón Þorkelsson, aus dessen nachlaß die jetzt dem Landsbókasafn angehörige handschrift stammt (sign. 'J. Þork. 33'), hat auf dem vorsatzblatte bemerkt:* 'Úr safni séra Eiríks Kúld, 8. 5. 94'. *Die Hugsvinnsmál, von einer zierlichen hand wol noch des 16. jahrhunderts geschrieben, stehen auf s. 143—150. Die reihenfolge der strr. ist: 1—4. 5,1—4. 6—27. 29—35. 37. 36. 38—47. 50. 49. 51. 48,1.2 (nebst einer var. zu 3.4). 52—54. 56—62. 5,5.6. 65. 63. 64. 66—68. 70—74. 76—80. 82. 84. 83. 85—90. 132. 91—93. 95. 95a. 28. 63. 69. 96. 75,3.4. 75a. 94. 115. 97. 99—102. 129. 105—107. 109. 108. 110—114. 120. 134. 137. 122. 104. 116—119. 121. 123—128. 130. 131. 133. 135. 48,1.2 (var.) + 48,3.4. 136. 138. 139. 81. 103. 140. (Es fehlen also 55. 75,1.2. 98; doppelt vorhanden ist 63).*

f, *papierhandschrift in 4°, mischband von verschiedenen händen des 17. und 18. jahrhunderts aus dem nachlasse Jón Sigurðssons, jetzt im Landsbókasafn zu Reykjavík (sign. 'Jón Sig. 587, 4°'). Als frühere besitzerinnen haben sich auf s. 376 eingetragen: Hildur Jónsdóttir und Ragnheidur Eggertsdóttir í Reykholti (später á Fitjum); die erste eintragung der Ragnheidur erfolgte 1832. Die Hugsvinnsmál, mit deutlicher Schrift wol noch des 17. Jahrhunderts, stehen auf s. 377—396. Die strophen sind in abgesetzten kurzzeilen geschrieben und zwar in nachstehender reihenfolge: 1—4. 5,1—4 + 6,3.4. 7. 8 + 9,1.2. 9,3.4 + 10,1.2. 10,3.4 + 11,1.2. 11,3.4 + 12,1.2. 12,3.4 + 13,1.2. 13,3.4 + 14,1.2. 14,3.4 + 15,1.2. 15,3.4 + 16. 17—24. 25 + 26,1.2. 26,3.4 + 27,1.2. 27,3.4 + 29*

+ 30,1. 2. 30,3. 4 + 31. 32—35. 37. 36. 38 + 39,1. 2. 39.3. 4 + 40 + 41. 42 + 43,1. 2. 43,3. 4 + 44,1. 2. 44,3. 4 + 45,1. 2. 45,3. 4 + 46. 47. 50. 49. 51 + 48,1. 2. 48,3. 4 (die mit **Ae** übereinstimmende variante) + 52,1. 2. 52,3. 4 + 53,1. 2. 53,3. 4 + 54,1. 2. 54,3—6. 54a. 55—61. 62,1. 2 + 5,5. 6 + 65,1. 2. 65,3. 4 + 63,1. 2. 63,3. 4 + 64,1. 2. 64,3. 4 + 66,1. 2. 66,3. 4 + 67.1. 2. 67,3. 4. 68. 70—74. 76—80. 82,1—4. 82,5. 6 + 84,1. 2. 84,3. 4 + 83,1. 2. 83,3. 4 + 85,1. 2. 85,3. 4 + 86,1. 2. 86,3. 4. 87—90. 132. 91—93,1—4. 93,5. 6 + 95. 95a. 28. 63. 69. 96 + 75,4 + 75a. 94. 115. 97. 99—102. 129. 105—107. 109. 108. 110—114,1—4. 114,5. 6. 120. 134 + 137,1. 2. 137,3. 4 + 122,1. 2. 122,3. 4 + 104,1. 2. 104,3. 4 + 116,1. 2. 116,3. 4 + 117,1. 2. 117,3. 4 + 118. 119. 121. 121a. 123—128. 130. 131. 133. 135. 48,1. 2 (var.) + 48,3. 4. 136. 138. 139. 81. 103. 140. (Es fehlen also nur 6,1. 2. 75,1. 3. 98, während 63 auch hier doppelt vorhanden ist.)

Die übrigen jungen papierhandschriften des Landsbókasafn konnten als belanglos außer acht gelassen werden. Dagegen ist die ausgabe von Hallgrímr Schéving (Viðeyjar klaustri 1831) — im variantenapparat mit S bezeichnet — einer handschrift gleich zu setzen, da der von ihm zu grunde gelegte (jetzt verschollene) codex, eine alte abschrift aus dem Westlande, die ihm leihweise überlassen war, manche beachtenswerte lesarten enthält, die von allen mir bekannt gewordenen handschriften abweichen.

Was das gegenseitige verhältnis dieser handschriften anbetrifft, so ist leicht zu sehen, daß **A** den andern gegenüber eine sonderstellung einnimmt, also eine eigene klasse repräsentiert. Er hat in vielen fällen zweifellos das richtige überliefert und ist daher in den proben, die Konr. Gislason in seinen 'Fire og fyrretyve prøver af oldnordisk sprog og literatur' (Kbh. 1860) s. 549—552 aus dem gedichte mitteilte [str. 1—3. 16—20. 25. 27. 29. 35—38. 41. 45. 49. 53. 55. 59. 65. 68—72. 75. 77. 78. 80. 82,5—8. 90. 98. 110. 130. 48 (var.). 138—140] mit recht gebührend berücksichtigt[1]. Oft aber ist auch den handschriften der andern klasse

[1] Konr. Gislasons text (im variantenapparat mit K bezeichnet) habe ich erst nach fertigstellung meiner eigenen arbeit verglichen, um mein urteil nicht beeinflussen zu lassen. Ich freute mich zu finden, daß ich sehr häufig meine entscheidung in übereinstimmung mit dem ersten kenner altisländischer dichtung getroffen hatte.

Festschrift

der Universität Kiel

zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Majestät des Kaisers und Königs
WILHELM II.

Hugsvinnsmál.

Eine altisländische Übersetzung
der
Disticha Catonis.

Herausgegeben
von
HUGO GERING.

Kiel 1907.
Kommissions-Verlag für die Universität Kiel,
Lipsius & Tischer.
Druck von Schmidt & Klaunig.

wollte[1]), gezwungen, sich aufs erraten zu verlegen[2]), wobei es ihm sicher recht willkommen war, wenn ihn der halbentschleierte sinn der lateinischen worte an ein heimisches sprichwort erinnerte.[3]) Zu seinem lobe muß jedoch hinzugefügt werden, daß er es verstanden hat, aus der not eine tugend zu machen, da seine verse das original sehr oft durch markige ausdrucksweise und dichterischen schwung übertreffen, der freilich in den vierzeiligen strophen sich freier als in 2 hexametern entfesseln konnte.[4]) Ein sicheres stil- und taktgefühl bekundet die fortlassung der namen des dichterkataloges im prolog des 2. buches (sie hätten fremdartig gewirkt und wären den lesern doch nur schall und rauch gewesen), nicht minder auch der verständige gedanke, die praefatio und die den lateinischen distichen

---

[1]) Es fehlen, wenn man von dem letzten absieht, das der interpret durch eine eigene, den schluß ankündigende strophe ersetzt hat, 20 distichen (etwa 1/8 des ganzen), nämlich I,27. 38; II,3. 13. 17. 23; III,8. 11, 23; IV,4. 11. 16. 24. 27. 36. 39. 41. 45. 47. 48. Mehrere davon sind sicher unübersetzt geblieben, weil ihr sinn dem Isländer dunkel blieb (z. b. I,27, in welchem ihm die anspielung auf die lockpfeife des vogelstellers vermutlich unverständlich war), aber die erklärung ist wol nicht für alle fälle zutreffend. I,38 ist vielleicht ausgelassen, weil es sich inhaltlich mit I,34 nahezu deckt, ebenso II,3, das mit III,22 sehr ähnlich ist. IV,11 fehlte vielleicht in der lateinischen handschrift des übersetzers: 11 und 12 beginnen mit denselben worten (Cum tibi prae-).

[2]) Es fehlt jedoch auch nicht an bewußten änderungen, so z. b. in str. 97, wo das mißtrauensvotum, das der lateinische text den dichtern gegenüber ausspricht, in sein gegenteil verkehrt ist (Finnur Jónsson, Lit. hist. III,25).

[3]) 87,4 wird durch die Stockholmer Homiliubók (24,16) 92,3 durch die Njála (c. 13,26) und die Sólarljóð (19.5. 6) als sprichwörtlich erwiesen. Aber auch von den andern versen machen viele den eindruck, daß sie nicht erst von dem übersetzer geprägt wurden, z. B. 20,4. 28,4. 35,4. 37,4. 43,4 u. a. (daß sie in Guðm. Jónssons Safn af íslenzkum orðskviðum, Kbh. 1830, sich finden, beweist nichts, da augenscheinlich die Hugsvinnsmál selbst — nach einer sehr schlechten hs. — für eine von den sammlungen, aus denen das buch zusammengeschrieben ist, ausgezogen worden sind und auch zahlreiche sprüche geliefert haben, die offenbar nicht volksmäßig waren). Auffallend ist, daß eine benutzung der Hǫvamǫl durch den übersetzer nicht nachweisbar ist: einzelne anklänge (vgl. 8,2 und 41,4 mit Hǫv. 42,2; 20,4 mit Hǫv. 22,4; 85,3 mit Hǫv. 45,3. 91,3; 67,4 mit Hǫv. 103,6) sind wol ebenso zufällig wie die übereinstimmung von 58,4 mit Skirn. 37,4. Eher wäre es möglich, daß str. 45 der Hǫvamǫl aus dem lateinischen Cato stammt, der bereits im 12. jahrhundert auf Island bekannt war (Mogk, Gesch. der norweg.-isl. lit.[2], 711).

[4]) Einem distichon des urtextes entspricht fast immer eine strophe der bearbeitung; nur zweimal (in str. 105 und 109) sind in einer str. zwei distichen wiedergegeben.

vorausgehenden prosaischen lebensregeln ebenfalls in strophen umzusetzen, wodurch das ganze eine einheitliche form erhielt. Ohne frage darf man auch das christliche gepräge, das die isländische bearbeitung trägt, dem interpreten zuschreiben: daß ein bereits christianisierter Cato (von dessen existenz, soviel ich weiß, nichts bekannt ist, und der schwerlich die strophe IV,38 beibehalten hätte) ihm vorlag, hat Mogk, wie mir scheint, ohne genügenden grund angenommen.

Auch die metrische form, der für gnomisch-didaktische dichtungen herkömmliche ljóðaháttr, ist tadellos: die von mir (Zs. f. d. phil. 34,455) auf grund des Schévingschen textes ausgesprochene vermutung, daß der dichter die alte technik nicht mehr genau gekannt habe, läßt sich nach der aufnahme des handschriftlichen inventars nicht aufrechterhalten: zu den drei vollzeilen, die in Schévings ausgabe gegen die Buggische regel verstoßen, fanden sich vollkommen correcte varianten (die vierte war unrichtig citiert). Im übrigen genügt es, auf meine soeben angezogene abhandlung über die rhythmik des ljóðaháttr (Zs. f. d. phil. 34,162 ff. 455 ff.) zu verweisen, da ich deren resultate als in allem wesentlichen unverrückbar betrachte. Wenn eine vereinzelte stimme noch immer für die 'zweigipflige' betonung der vollzeile sich erhebt[1]), so verdient diese eigensinnige rechthaberei kaum eine ernsthafte widerlegung. Wie eine solche betonung mit der tatsache in einklang zu bringen ist, daß mehr als 50 verse mit dreifacher alliteration überliefert sind, bleibt für jeden, der logisch zu denken gelernt hat, ein vollständiges rätsel: wer nicht sieht, daß durch jene tatsache die dreihebigkeit der vollzeile in 'völlig entscheidender weise' bewiesen wird (Sijmons, Die lieder der Edda s. CCXLII), könnte ebenso gut die richtigkeit der gleichung $3 \times 1 = 3$ leugnen. Auch werden ver-

[1]) Der verfechter dieser ansicht erklärt (Anz. f. d. alt. 30,77 anm.), um den ihm unbequemen hinweis auf Skirn. 37,2 als belanglos ablehnen zu können, diesen vers für eine langzeile. Dann bestände also die strophe aus drei aufeinander folgenden langzeilen und einer vollzeile, wozu weder in den Skirnismǫl, noch in den übrigen ljóðaháttr-gedichten ein analogon sich findet. Lieber als eine solche singularität zu statuieren, wird man doch wol annehmen müssen, daß der dichter diesen — allerdings ungeschickten — vers baute, weil er insofern in einer zwangslage sich befand, als er durchaus die drei nomina in dem engen raume einer vollzeile unterbringen wollte.

mutlich alle fachgenossen — Andr. Heusler[1]*) ausgenommen — zugeben, daß die beiden verse (die ich aus dutzenden von belegen herausgreife):*

annars fletjum á *Hǫ́v 35,4*

leika lopti á *Hǫ́v 156,2*

völlig gleich gebaut sind, und daß folglich, da in dem ersten verse das dem regierten casus nachfolgende verhältniswort[2]*) träger der alliteration, mithin auch träger der hebung ist, im zweiten verse das wörtchen ebenfalls als hebungssilbe zu gelten hat, sodaß, da* leika *und* lopti *reimstäbe sind, also auf ihren ersten silben auch eine hebung ruhen muß, wiederum die dreizahl mit absoluter sicherheit sich ergibt.*

[1]*) Dieser metrische eigenbrötler sollte übrigens doch etwas genauer sich umtun, ehe er kecke behauptungen drucken läßt. Er rügt (Anz. f. d. alt. 30,77), daß in den von mir auf grundlage der prosaparaphrasen reconstruierten strophen 'ungelenke' verse 'von ganz verunglücktem rhythmus' sich befinden, während ein blick in meine sammlungen ihm zeigen konnte, daß völlig entsprechende zeilen handschriftlich mehrfach überliefert sind. Man vergleiche*

1. *Skirn. 7a,4* góþ skalt laun geta *mit*
   Grimn. 29,2 þær skal Þórr vaþa;
2. *Fáfn. 3,4* þá veizt vist at lýgr *mit*
   Fáfn. 19,2 ok galzt harþan hug *und mit*
   Fjǫlsv. 40,2 á stallhelgum staþ;
3. *Grimn. 31a,2* es vel kveþa mart vita *mit*
   Hǫ́v. 142,2 ok vaxa ok vel hafask *und mit*
   Fáfn. 8,4 þú fannt at ek lauss lifi.

Die änderung, die Heusler an dem 3. verse vornimmt (es kveþa vel mart vita) *ist keine verbesserung, da der so entstehende typus (CC mit mehrsilbiger eingangssenkung) weit seltener sich findet. — Auch den vers Þrymskv. 4,2*ᵃ (ok þó gefa) *erklärt der criticus für 'metrisch mißraten', ohne zu beachten, daß ein C-vers (denn für einen C-vers habe ich die incriminierte halbzeile selbstverständlich angesehen, sonst hätte ich* auk *statt* ok *geschrieben) mit alliteration auf der 2. hebung auch in der handschriftlich überlieferten form der strophe sich findet:* ok þó selja. *Und wie denkt Heusler über den vers Vǫlund. 24,3*ᵃ*:* sneiþ af havfvþ? *— 'ob man ihn als A2k oder als C3 list, beidemal stimmt es nicht mit dem stabreim'.*

[2]*) In dieser stellung ist das verhältniswort ohne ausnahme stark betont und trägt entweder eine hebung (so stets im fornyrðislag) oder eine nebenhebung (so im málaháttr). Unmöglich sind daher die von Sijmons durch conjectur hergestellten zeilen:* blóþi í bragnar óþu *Hm. 22,4 (von mir mit geringer änderung auch in meinen text übernommen) und* landi í eyþiþ *Gþr. I,20,1, sowie die von mir verbrochene málaháttr-zeile:* garþi ór Niflunga *Akv. 12,2.*

Die form der Hugsvinnsmál beweist also, daß die alte technik noch nicht vergessen war, und es ist deshalb bedenklich, das gedicht so spät anzusetzen, wie Finnur Jónsson will. Im 14. jahrhundert ständen sie überdies — zwischen den letzten glänzenden ausläufern der drápa-dichtung und den beginnenden rímur — völlig isoliert da; im 13. haben sie wenigstens ein pendant: die Sólarljóð. Und an das 14. jahrhundert zu denken, verbieten überdies, wie mir scheint, besondere umstände. Die suffigierten negationen -a und -at (-t), die im 10. jahrhundert (wie der bekannte doppelsinnige eid des Víga-Glúmr beweist) in der umgangssprache noch allgemein gebräuchlich waren, in den ältesten uns erhaltenen prosatexten dagegen nur noch in wenigen formelhaft gewordenen ausdrücken vorkommen [1], verschwinden im 14. jahrhundert auch aus der dichtung, wo sie am längsten sich hielten, vollständig.[2] Der dichter der Hugsvinnsmál hat sie aber noch in ausgedehntem maße verwendet: in der handschrift, die Schéving zu grunde legte, ist -at viermal (58,3. 67,1. 69,1. 106,2), in **A** und **D** je einmal (12,4. 77,4) überliefert, obwol die schreiber die form nicht mehr verstanden, daher **A** in str. 77,4 dem lifattu noch ein eigi hinzufügte. Sicher bezeugt ist die partikel ferner an mehreren stellen, wo die schreiber das ihnen unbekannte suffix für die 2. sg. ind. praes. von eiga gehalten haben: 12,2 mæla áttu ei **D** (mæltu ei cett); 13,3 bregða áttu **D** (bregð eigi cett); 38,3 kenna áttu eigi **A** (kenn þú ei, kendu ekki cett); 115,3 kjósa áttu eigi **A** (kjós ei, kjós þú ei cett), sodaß ich mich für befugt hielt, auch an anderen stellen, wenn das metrum es zu fordern schien, das überlieferte eigi oder ekki durch -a oder -(a)t zu ersetzen.

Später als im 13. jahrhundert können also die Hugsvinnsmál schwerlich entstanden sein, und diese datierung erhält durch eine weitere beobachtung ihre bestätigung. 105,1. 2 haben die handschriften ef die lesart des archetypus höchst wahrscheinlich bewahrt:

[1] In der isl. Homiliubók und anderen gleichzeitigen handschriften (AM. 645, 4⁰, 677, 4⁰ usw.) treten die negativsuffixe nur noch an auxiliaria und andere häufig gebrauchte verba (vera, verða, hafa, munu, skulu, mega, vita).

[2] Die letzten mir bekannten belege finden sich in der älteren Guðmundardrápa (des bruders Arngrímr); die jüngere Guðmundardrápa, die Lilja, das Selkollukvæði, Einarr Gilssons Guðmundarkvæði und Óláfsríma, der Skaufhalabálkr kennen die wörtchen nicht mehr.

Angrlauss maðr, ef sér á atvinnu,
telr sér einskis vant,

was zwei abschreiber, um in z. 2 die scheinbar mangelnde alliteration herzustellen, in verschiedener weise geändert haben, **A**, *indem er z. 1*^{b} *und 2 ihre plätze wechseln ließ, wodurch in z. 1* angrlauss *und* einskis *zu reimstäben wurden, die handschrift Schévings* (S) *indem sie für* einskis *das synonyme* vætkis *einsetzte. Ähnlich verhält es sich mit 20,*1. *Wenn hier die lesung:*

Ef at ýta lífi hyggr ǫllu saman (allra saman **C**)

die ursprüngliche wäre, so wäre es völlig unverständlich, warum in der 2. halbzeile in **A** ǫllu saman *in* vandliga *geändert, von* S *dagegen in der 1. halbzeile* ýta *durch* hǫlða *ersetzt wurde, während die sachlage klar wird, wenn wir umgekehrt annehmen, daß diesmal* **A** *die echte lesung erhalten hat:*

Ef at ýta lífi hyggr vandliga,

da in den varianten wiederum die absicht erkennbar wird, den vermißten stabreim herzustellen (holða: hyggr S, ýta: ǫllu [allra] **BCabef**). *Es ergibt sich also, daß der dichter der Hugsv. das* v *noch als halbvocal empfand, was uns jedoch kaum nötigen wird, unser denkmal noch weiter zurück, also ins 12. jahrhundert, zu setzen, da, wie es scheint, dialektisch die alte, halbvocalische aussprache des* v *sich bis in die mitte des 13. jahrhunderts erhielt (P. Groth, Det Arnam. haandskrift 310 qv., Christ. 1895, s. XXXIV); vom 14. jahrhundert aber kann m. e. hinfort nicht mehr die rede sein.*

In der anordnung der strophen habe ich natürlich die willkürliche und voneinander abweichende reihenfolge der handschriften verlassen und, wie der erste herausgeber, die des originals hergestellt.[1] *Dieses ist (ebenfalls wie bei Schéving), um die vergleichung zu erleichtern, unter der isländischen paraphrase abgedruckt, und zwar nach der ausgabe von* F e r d. H a u t h a l *(Berlin 1869),*

[1] *Des bequemen citierens wegen hatte ich bereits für meine abhandlung über den ljóðaháttr die bei Schéving fehlende nummerierung der strophen durchgeführt: wo die vorliegende ausgabe von der früheren anordnung abweicht, ist die alte nummer in klammern hinzugefügt.*

die sich möglichst eng an die überlieferung anschließt, während Emil Baehrens in der Poëtae latini minores III (Lipsiae 1881) s. 214—235 infolge vieler vortrefflicher emendationen zwar der urgestalt näher gekommen sein wird, von dem vulgärtext dagegen, der im mittelalter verbreitet war, ebenso weit sich entfernt.

Zum schlusse sei der verwaltung des Landsbókasafn in Reykjavík, die mir auf meine bitte sämtliche in ihrem besitze befindlichen handschriften der Hugsvinnsmál hierher sandte, wo ich sie auf unserer universitäts-bibliothek mehrere wochen lang benutzen durfte, mein verbindlichster dank ausgesprochen.

KIEL, december 1906.

H. G.

Berichtigungen.

Zu str. 27. 29. 104 sind die lesarten der handschrift **a** *nachzutragen:* *27,*2 rœđattu] „hreyfdu“. *29,*1 þótt] þó. 2 lát ei vaxa viđ ofmikit. 3 þarft ei. 4 kunn. *104,*3 ok *om.* „er glæpum vidur sia“. 4 međ ráđi ok réttum siđ.

Zu str. 104 ist die angabe: „om. **f**“ *zu streichen; die lesarten von* **f** *stimmen mit denen von* **e** *überein.*

Als überflüssig (weil in der Einleitung erwähnt) sind zu streichen die angaben über die handschriftliche reihenfolge der strophen zu 36. 53. 65. 69. 81. 96.

Hugsvinnsmál.

1. Hlýđi seggir, þeirs vilja at siđ lifa
 ok góđ verk gøra,
horsklig ráđ þaus heiđinn mađr
 kendi sínum syni.

2. Ástsamlig ráđ kennik þér, minn einka son!
 mun þú þau eptir ǫll;
gálauss þú verđr, ef þú gleyma vill
 þvís þarf horskr at hafa.

3. Þarflátr ok þakklátr skalt fyr þínum guđi
 ok vammalauss vesa;
fǫđur ok móđur unn þú fróđhugađr,
 rœk þína alla ætt.

---

2. Prologus. Cum animadverterem, quam plurimos graviter in via morum errare, succurrendum opinioni eorum et consulendum fore existimavi, maxime ut gloriose viverent et honorem contingerent. Nunc te, fili carissime! docebo, quo pacto mores tui animi componas. Igitur praecepta mea ito legito, ut intellegas. Legere enim et non intellegere neglegere est.

3,1 (1) Deo supplica. 3 (2) Parentes ama. 4 (3) Cognatos cole.

1,1 Hlýđi **Ad***K*, Heyri **Fef***S*. þeirs] þeir er *codd. K*, er *S*. at siđ lifa **ef***SK*, siđ nema **F**, at liđ lifi **Ad**. 2 gøra **Fdef***SK*, gøri **A**. 3 þaus] þau er **Adef***SK*, er **F**. 4 kendi sínum syni **AF***K*, kendi syni sínum **ef***S*, kendi forđum syni sínum **d**.

2,1. 2 *om.* **F**. 1 kenni ek *codd. SK*. 2 eptir ǫll **ef***SK*, ǫll eptir **Ad**. 3 þú verđr *om.* **F**. þú (2) *om.* **d***S*. 4 því er *codd. SK*.

3,1 Þarflátr ok *om. S*. skalt] skaltu *codd. SK*. fyrir *codd. K*, fyrst *S*. þínum guđi vera **Ad**. 4 vammlauss **e***S*. vera **ef***SK*, lifa **Ad**. 3 unn þú **ef***SK*, „vnda“ **A**, „virde“ **d**. 4 rœktu **Ad**. *mit* þína *beginnt* **C**.

4. Ef þér góðan grip gefa hollir vinir,
 eig þú þann ok unn;
góðu þú fylg, en gakk illu frá
 ok hvergi fyr ráð rasa.

5. Bragna hvern es þú á brautu fiðr,
 kveð þú hann kynniliga;
[ófróðr þykkir sás einskis spyrr,
 ef hann fiðr at máli mann;]
hreinlífr þú ves, hræzktu þinn lærifǫðr,
 haltu heiðsæi.

6. Afli deila þú skalt aldrigi
 við þér meiri menn;
athuga ǫflgan skaltu við allt hafa,
 rœk þín hús ok hjú.

7. Blíðmæltr þu skalt við bragna lið,
 hirtu þitt fengit fé;

4,1. 2 (4) Datum serva. 3 (6) Cum bonis ambula. 4 (7) Antequam voceris ne accesseris.

5,1. 2 (9) Saluta libenter. 5 (8) Mundus esto. (11) Magistrum metue. 6 (12) Verecundiam serva.

6,1. 2 (10) Majori concede. 3 (14) Diligentiam adhibe. 4 (15) Familiam cura.

7,1 (29) Blandus esto. 2 (13) Rem tuam custodi.

---

4 *om.* **Ad**; *statt dessen steht hier in den beiden hss.* *5*,5. 6. 1—3 [Ef—góðu] *abgeschnitten* **C**. 2 eig þú þann (hann *S*) ok unn **D***S*, eiga þú skalt ok unna allvel **ef**. 3 illu] ekki **f**. 4 ok *om.* **CDef**. hvergi þú **CDef**. rasa **CD**, rasir **ef**, fram rasa *S*.

5,1 [Bragna—á] *abgeschn.* **C**. er þú **ADdf**, sem þú *S*, er **F**, þú **e**. brautu **Cef**, braut **ADF***S*. 2 þú *om.* **F**. hann *om.* *S*. kynniliga **C**, kunnliga **ADd**, kunnugliga **ef***S*. ok góðum orðum *add.* **Ad**. 3 þvít ófr. **Ad**. þykkir **C***S*, þykkiz **D**, er sá **Ade**, er **f**. sás] sá er **CDF**, sá **f***S*, er **e**, sem **Ad**. 3. 4 ein [skis—f]innr abgerissen **C**. 4 *om.* **Ad**. hann *om.* **ef***S*. 5. 6 *nur in* **Acdef** *(und jüngeren abschriften): in* **Ad** *hinter str. 3, in* **cef** *hinter str. 62.* 5 þú ver **Ad**, þú sér **f**, vertu **c**. hræztu **Ad**, ok hræz **cf**. 6 haltu **Af**, halt **d**, *om.* **c**. eiðsœri (!) **f**, „heidsær“ **c**.

6,1. 2 *om.* **f**. 1 Afli þú deila **e**. þú skalt aldrigi (aldri **Ad**) **Ad***S*, skalt aldrei **e**, skaltu **C**. 2 við þér (þér við **A**) meiri menn **Ad**, við þér mátkara mann **e***S*, við øngvan m[iklu? m]átkara mann **C**. 3 athuga ǫflgan **Cef**, „at hafa af . . gan“ **A**, athǫfn fagra **d**. 4 [rœk—hús] *abgeschn.* **C**. rœk *S*, ok rœk **ef**, rœktu **Ad**. þín **ef***S*, þér **A**, þitt **d**.

7,1 þú skalt **Ad**, skalt þú *S*, vera skaltu **Cef**. 2 h[irtu—fengit] *abgeschn.* **C**. hirtu **Ad**, hirð *S*, ok hirð **ef**. velfengit *S*.

minni ok mannvit nem þú á margan veg
ok kenn þat síđan sunum.

8. Hatri þu hafna, hlæ þú at øngum,
gjaltu gjǫf viđ gjǫf;
vakr verđa skalt ok ves *við* staddr
lýđa lǫgskilum.

9. Sjaldan sitja skalt sumblum at,
drekk þú várliga vín;
eiginkonu þinni skaltu .unna vel;
hygg þú fyr hverri gjǫf.

10. Oddi ok eggju ver þína óđalsjǫrđ;
eigi þú auđtryggr ves;
fyr orđum ok eiđum hygg þú ǫllum vel,
haltu þín heit viđ fira.

7,3 (26) Libros lege. (27) Quae legeris memento. 4 (28) Liberos erudi.

8,1 (30) Irasci ab re noli. (31) Neminem riseris. 2 (16) Mutuum da. 3. 4 (32) In judicium adesto. (33) Ad praetorium stato.

9,1 (18) Convivare raro. 2 (22) Vino tempera. 3 (20) Conjugem ama. 4 (17) Cui des videto.

10,1 (23) Pugna pro patria. 2 (24) Nihil temere credideris. 3. 4 (21) Jusjurandum serva.

7,3 á margan veg **ef**, á marga vega **C**, á margan hátt *S*. 4 s[íđan—sunum] *abgeschn.* **C**. — 3. 4 *sind in* **Ad** *unverständlich:* „minni þat sida (sijda **d**) finzt (fint **d**) nema (nem **d**) a marga vega kennir" (kennir *om.* **d**).

8,1 hlæ — øngum **C**, ok hlæ ei at øngu **ef**, „hlægi þu ei j mange" **Ad**, hlæ ei í mannmergđ *S*. 2 gjaltu **ACd***S*, gjalt **ef**. [vid gjǫf] *abgeschn.* **C**. 3 vakr **Adef**, vaskr *S*. verđa skalt *S*, þu vera skalt **ef**, þú ver **Ad**. ok ver **ef**, vertu **Ad***S*. viđ *G (Zs. f. d. phil. 34, 226)*, nær *codd.S*. staddr *om.* **Ad**. — *Abweichend u. unverständl. ist die am anfang verstümmelte zeile in* **C**: „. . . lute veniaz ok vera nærstadr".

9,1 S[jaldan—skalt] *abgeschn.* **C**. Sj. sitja skalt *S*, Sj. þú sitja sk. **ef**, Sj. þú sk. sitja **Ad**. sumbli *S*, sumrum (!) **A**. 2 drekk þú **Ad***S*, ok drekk **f**, drekk **C**. 3. 4 [unna—hygg] *abgeschn.* **C**. 3 skaltu unna **f***S*, unna skaltu **Ad**, þú skalt unna **e**. 4 þú *om S*.

10,1. 2 *hinter* 3. 4 **Ad**. 1 [egg]ju *zerstört* **C**. ver *S*, ver þú **ACDef**. óđaljǫrđ **Df**, óđa . . . **C**. 2 eigi þú auđtr. ver **Ad**, „. . . ad trygf uert" **C**, eigi (ok ei **ef**) á trygđir veg **ef**. 3 [ok eiđum] *zerstört* **C**. orđum ok gjǫrđum **d**, orđum ok orđum (!) **A**. v[el] *abgeschn.* **C**. 4 haltu þín heit (orđ **d**) viđ fira **ADd**, haltu (ok halt **ef**) viđ fyrđa heit **ef***S*, [haltu þín he]it viđ fyrđa **C**.

11. Bœkr ok rúnar nem þú blíđliga,
gør þú viđ góđan vel;
illra kvenna firr þú þik ǫllu lagi,
ráđ þú hverjum heilt.

12. Ráđhollr ok réttdœmr vestu ok í reiđi stiltr,
mælat viđ ýta illt;
kostum þú safna, ok kynn þik viđ góđa menn,
vinnattu lǫst né lygi.

13. Ógǫfga menn eđa ǫlmusur
skaltu eigi at hlátri hafa;
þolinmóđr þú ves, bregđat af þeim lǫgum,
es sjalfr settir þú.

14. At afli þínu vestu óhrœsinn,
launađu góđu gott;

11,1 (38) Litteras disce. (26) Libros lege. 2 (39) Bono benefacito. 3 (25) Meretricem fuge. 4 (40) Tute consule.

12,1 (43) Aequum judica. (45) Iracundiam tempera vel rege. 2 (41) Maledicus ne esto. 3 (42) Existimationem retine (?). 4 (44) Nihil mentire.

13,1. 2 (52) Miserum noli ridere. 3. 4 (49) Patere legem quam ipse tuleris.

14,1 (48) Nihil arbitrii virium feceris. 2 (50) Beneficii accepti esto memor.

11,1 Nem **ACDd**, kenn **ef***S*. 1. 2 bliđ[liga—viđ] *abgeschn.* **C.** 2 góđa **Adef***S*. 3 illra *om.* **Ad.** þú *om. S.* lagi] lægi **d**, samlagi **C.** 4 [ráđ—hverjum] *abgeschn.* **C.** ráđ þú **ADd***S*, ok ráđ **ef.**

12,1 Ráđh. ok réttd. **ABCDef**, Hollr ok réttd. **d**, Réttd. *S.* vertu **Def**, þú ver **C**, ver þú **B**, þú sér *S*, *om.* **Ad.** í *om.* **CDef.** rei[đi stiltr] *abgeschn.* **C.** mælat *G*, mæla áttu ei **D**, mæltu ei **ABCdef**, mæl ei *S*. illt] allt **f.** 3 ok kynn **Adef**, kynn **BCD***S*. k[ynn—góđa] *abgeschn.* **C.** menn] til **A**, til vinar **d.** 4 vinnattu **D**, vinn þú ei **AC**, ok vinn ei **ef**, unn þú ei **B***S*. lygi *om.* **A.** — vinn. — lygi] ok ver þar ei lauss í **d.**

13,1 Ógǫfg[a—ǫlm]usur *abgeschn.* **C.** Ógǫfga menn **D**, Ógǫfgan mann **Ad**, Ókunna menn (skaltu *add.* **f**) **Bef***S*. eđa **D**, né **Ad**, ok **Bef***S*. 2 skaltu *om.* **f.** hatri **D.** *nach* hafa: þóat (þó **B**) formanligir (fornmálugir **Ad**) fyrđar sé *add.* **ABDde.** 3 þ[ú ve]r *abgeschn.* **C.** ves] sér **f.** bregđat *G*, bregđa áttu **D**, ok (*om.* **ABd**) bregđ þú (þú *om* **Cef**) eigi **ABCdef.** þeim lǫgum **CDe**, lǫgum þeim **ABd**, þínum lǫgum **f.** — *in S lautet die zeile:* út af þeim lǫgum| bregđ þú aldrigi. 4 er (sem **Ad**) sjalfr settir þú **ABd**, er þú settir sjalfr **D**, sem þú setr sj[alfr] **C**, er (sem **e**) þú sjalfr settir **ef***S* *(vgl. Zs. f. d. phil. 34, 471).*

14,1 [At af]li *abgeschn.* **C.** At **D**, Af **ABdef***S*. vertu (vera skaltu **ef**) óhrœsinn **ACdef**, vertu eigi (ver ekki *S*) hrœsinn **B***S*, skaltu eigi hr. vera **D.** 2 ok laun. **ef.** — *in* **C** *lautet die zeile:* né at þú hafir megin.

annars eign girnzktu aldri at hafa,
unn þeims elska þik.

15. Fámálugr ves es međ fyrđum kømr
ok at samkundu sitr;
fýsattu annan illra hluta,
mæl þú gott ok gør.

I.

16. Allra ráđa telk þat einna bazt
at gǫfga œztan guđ;
međ hreinu hjarta skaltu á hann trua
ok elska af ǫllum hug.

17. Ofsvefni tæla láttu þik aldrigi,
kosta þú vakr at vesa;
leti ok lasta verđr þeims lengi søfr
auđit iđugliga.

14,3 (54) Alienum noli concupisci. 4 (56) Libenter amorem ferto (?).

15,1. 2 (51) Pauca in convivio loquere. 4 (55) Illud stude agere quod justum est.

16 (I,1) Si deus est animus, nobis ut carmina dicunt,
hic tibi praecipue sit pura mente colendus.

17 (I,2) Plus vigila semper, ne somno deditus esto,
nam diuturna quies vitiis alimenta ministrat.

14,3 annars eign **ADdef***S*, á annars eign **B**. girnztu aldri at hafa **D**, girnztu aldri (aldrei **Be**, aldrigi *S*) **ABdef***S*. 4 unn (þú *add.* **ABDd**) þeim er elska (elskar **ABd**) þik **ABDdef**, unn þú þeim er þik elska vel *S*. — **C** *hat eine andre halbstr.*: jafnt neytir þat er mjǫk hœliz . . . (?).

15,1 [Fámálugr] *abgeschn.* **C.** ves *G*, þú ver **ABCdef**, sér *S*. er **BCe**, er þú **Adf**, hvar *S*. 2 samkundu **ABCd**, sumblum **ef**, sumbli *S*. 3 [fýs . . — annan] *abgeschn.* **C.** fýsattu annan *G*, fýs þú ei annan *S*, annan fýsa skaltu eigi (ei **ef**) **Adef**, annan fýsa þú skalt ei **B**. til illra hl. **f**. 4 mæl **BCef***S*, annaz **Ad**. — *mit* gott *beginnt cod.* **a.**

16 *om C*. 1 ráđa] dáđa **f**. tel ek *codd. SK*. einna bazt **a** *SK*, bazt **B**, bazt vera **Adef**. 2 hæstan *SK*. 3ᵃ *om* **Ad**. skaltu á hann trua **Baef***S*, þú skalt á hann trua **Ad***K*. 4 ok om **Ba***S*. af *abgerissen* **a**.

17,1 Ofsvefni **BCf***S*, Ofsvefngi **e**, Ofsvefna **Ad***K*, Ofsvefn **a**. tæl[a—aldr.] *abgeschn.* **C.** tæla láttu þik aldrei **Bae**, t. þik láttu aldrei **f**, t. aldrigi þik láttu *S*, láttu þik eigi (ekki *K*) tæla **Ad***K*. 2 þú *om.* **ef***S*. 2. 3 vera||leti] „verleti" **A.** 3 lasta **Baf**, losta **ACde***SK* *(vgl. Zs. f. d. phil. 34, 170)*. þeim er *codd. SK*. 3. 4 þei[m—auđit] *abgeschn.* **C.** 4 iđugliga **adef***S*, iđuliga **C**, iđjuliga **AB***K*.

18. Ómálugr skal ok í orðum stiltr
sás vill guðs ást geta;
œðra krapt fær maðr aldrigi,
an vesa í tungu trúr.

19. Ýmisgjarn vestu aldrigi,
sæzk við sjalfan þik;
seggja øngum verðr sá samhuga,
es sundrþykkisk við sik.

20. Ef at ýta lífi hyggr vandliga
ok sér þeira siðu,
þat þú fiðr, es þú fira reynir,
at fár es vamma vanr.

---

18 (I,3) Virtutem primam esse puto compescere linguam:
proximus ille deo est, qui scit ratione tacere.

19 (I,4) Sperne repugnando tibi tu contrarius esse:
conveniet nulli, qui secum dissidet ipse.

20 (I,5) Si vitam inspicias hominum, si denique mores,
ne culpes alios: nemo sine crimine vivit.

---

18. *om.* C. 1 skal **aef***SK*, skalt þú **B**, þú ver **Ad**. í orðum stiltr *SK*, stilt(r) orðum vel **Ad**, stilla orðum vel **Bef**, orðum stilla vel **a**. 2 sá er *codd.* *SK*. góðs **a***S*. ástar **B**, *om.* **a**. gæta **Ba**. 3 aldrigi **a***SK*, aldri **Adef**, aldrei **B**. 4 vera (at vera **B**) í tungu trúr **ABad**, hann *(om. SK)* sé með *(om SK)* tungu tr. **efg***SK*.

19,1 „Omisgiarn" C. vestu] sértu **f**. aldrigi **Ca***SK*, aldri **Adef**, aldrei **B**. 2 sæz **a***S*, ok sáttr **b** *(der mit diesen worten einsetzt)*, en sáttr **d**, sáttr (ok sáttr **f**, ósáttr **e**) vertu **ABCef***K*. [við sj. þik] *abgeschn.* C. 3 seggja øngum **Abd***K*, seggjum øngum **ef**, við seggja engan **Ba***S*. sá *om.* **ef**. samhugi **b**. — øngum verðr manni samhuga **C**. 4 er sundrþykkiz **a***SK*, ef (er **B**) hann er sundrþykkr **ABbdef**. sik *abgerissen* **b**. við sjalfan sik **Ad**. — ef [við sjalfan sik?] hann er sund[rþykkr] **C**.

20,1 [Ef at] *abgeschn.* **C**. ýta *codd.*, hǫlða *SK*. hyggr þú *codd.* *SK*. vandliga **Ad***SK*, allra saman **C**, ǫllu saman **Babef**. 2 ok sér (sér þú **b**) þeira siðu **ABbdef***SK*, ok sér enn á siðu þeir[a] **C**, ok sér þeira siðu grant **a**. 3 [þat—fiðr] *abgeschn.* **C**. fiðr—fira *om.* **b**. þú fiðr **ABa(b)d***SK*, þú þá fiðr **ef**. er þú fira **Ad***K*, er (er þá **a**) fyrða **Ca**, ef (ef þú **B**) fyrða **Bef**, er þú fyrr *S*. 4 at *om.* **Bef**. „vamme" **C**. vanr *S*, varr **Baef***K*, „van" **C**. — „e' f' e uama · u̇ᵛ · " **A**, „er fere vam̄a vᵃ" **d**, at fair eru vamma var[ir] **b**.

21. Ef þú eyri átt, þanns þér ekki stoðár,
eða hlýtr þú ógagn af,
gef þú hann burt, þótt þér góðr þykki,
mart's fríþara an fé.

22. Blíðr þú ves, en stundum bráðskapaðr,
ef gørvask þarfar þess:
vel má þat verða, at skipti vitr geði,
þótt hann lastvarr lifi.

23. Konu þinnar hlýðattu kveinstǫfum,
þótt hón þræla saki:
opt hón þann hatar es þér hollr gørisk —
reyn hvat et sanna sé.

24. Ef vin átt þanns þér vildr seï,
fýs hann gott at gøra;
orða þinna þótt hann óþǫkk kunni,
skalt hann þó við vammi vara.

---

21 (I,6) Quae nocitura tenes, quamvis sint cara, relinque:
utilitas opibus praeponi tempore debet.

22 (I,7) Clemens et constans, ut res expostulat, esto:
temporibus mores sapiens sine crimine mutat.

23 (I,8) Nil temere uxori de servis crede querenti:
saepe etenim mulier quem conjux diligit odit.

24 (I,9) Cum moneas aliquem nec se velit ille moneri,
si tibi sit carus, noli desistere coeptis.

21,1 eyri] eigi (!) **f.** þann er **AbdS**, þann **Baef.** 2 eða] er **d.** hlýtr þú **B**, þú hlýtr **Adef**, hlýtr **abS.** — 1. 2 „Ef . . . ogagn of m hann þier storu stodu" (?) **C.** 3 gef þú (þú *om.* **b**) hann burt (á burt **B**, i burt **b**) **BabefS**, ok gef. þú . . **C**, burt skaltu hann gefa **Ad.** þótt **BS**, þó **abdef**, *om.* **A**, *abgeschn.* **C.**

22,1 bráðskapráðr **b**, bráðsinnaðr **f.** 3 vel má þat (þat *om.* **b**) verða **BabefS**, vel þat þykkir **Ad.** at] þó **Ad.** skipti vitr **AdS**, skipti vinr **b**, skipti vitr maðr **Bef**, vitr maðr skipti **a.** geði] reiði **Ad.** 4 þó **ab.** hann *om.* **a.** lastvarr lifi] lifi vamma varr **f.**

23,1 Kvánar **b.** hlýð þú (þú *om.* **a**) ei kveinstǫfum **BaefS**, kv. hlýð ei **b**, kv. þarftu eigi at trúa **Ad.** 2 þótt **Abd**, þó **BaefS.** þræla saki **BaefS**, þína þr. saki **b**, þr. þína áviti **Ad.** 3 er—gøriz (gørz **a**) **Babef**, er (sem **d**) þér hollr er **AdS.** 4 reyn—sé **a**, reyndu hvat et (at **e**) sanna sé **ABbdefS.**

24,1 Ef þú *codd. S.* þann er **f**, þann *cett.* vildr sé **BabefS**, hollr gøriz **Ad.** 2 fýstu (fýs þú) *codd.* 3 orða—kunni **Ad**, orða þinna þó hann kunni enga þǫkk (þótt hann enga þǫkk kunni **b**) **Bbef**, þó orða þinna kunni hann enga þǫkk **aS.** mit au[nga] *schließt bl. 1 in* **B.** 4 skalt hann þó *G (Zs. f. d. phil. 34, 470)*, þó (þá **BaefS**, *om.* **b**) skaltu (skalt **a**) hann *codd. S.*

25. Hirđat at senna, þóttu satt vitir,
viđ hvassorđa hali:
málskap mikit es mǫrgum gefit,
fár's at hyggju horskr.

26. Þann dugnađ veit vinum þínum,
at fylgit mein til mikit;
annars ilsku láttu aldrigi
standa þér fyr þrifum.

27. Ǫll tíđindi þaus upp koma
rœđattu fyrstr međ firum;
betra's at þegja an þat at segja
es lýđum reynisk at lygi.

28. Ǫđrum heita skaltu eigi því
es und ǫđrum átt:

---

25 (I,10) Contra verbosos noli contendere verbis:
sermo datur cunctis, animi sapientia paucis.

26 (I,11) Dilige sic alios, ut sis tibi carus amicus;
sic bonus esto bonis, ne te mala damna sequantur.

27 (I,12) Rumores fuge, ne incipias novus auctor haberi;
nam nulli tacuisse nocet, nocet esse locutum.

28 (I,13) Spem tibi promissi certam promittere noli:
rara fides ideo est, quia multi multa loquuntur.

25,1 Hirđat *G*, Hirđ ei **a***SK*, Hirtu eigi (ei **b**) **Abd**, Hirđ þú ei (ekki **f**) **ef**. senna **a***SK*, „sina“ **b**, segja **ef**, sverja **Ad**. þóttu **b**, þó þú *K*, þó **aef***S* *om.* **Ad**. vitir *om.* **Ad**. 2 hvassorđa hali *SK*, hvassorđan hal **Aabef**. 1[b]. 2 þó satt viđ hvassorđan hafir **d**. 3 því „málskalp“ **A***K*. es] verđr **ab**. 4 fár er *codd.* *SK*. at] í **bd**.

26,1 Þann dugnađ **Aadef**, Dugn. þann *S*. veit *G*, veittu (veit þú *S*) **aef***S*, þú skalt veita **Ad**. vinum þínum **ef***S*, þínum vinum **Ad**, þínum vin **a**. 2 at fylgit *G*, at ei fylgi *aef*S, sem eigi fylgir **Ad**. mein til mikit **Ad***S*, mikit mein **ae**, nǫkkut mein **f**. 3 aldri **ef**. — annars eigin girnztu aldrigi **Ad** *(vgl. 43, 3)*. 4 standa **aef***S*, eđa lát standa **A**, ei lát st. **d**.

27,1 Ǫll] Ill **b**. þau er *codd.* *SK*. *mit* [kom]a *beginnt die rückseite des blattes* **C**. 2 rœđattu *G*, rœđ þú (rœttu) ei **Ade***SK*, rœttu **b**, ráđ þú ei **f**, reif þú eigi **C**. firum **Ad***SK*, Fyrđum **Cbef**. 3 því betra **A**. betra er *codd.* *SK*. [at segja] *abgeschn.* **C**. 4 sem lýđum reyniz at lygi **ef***K*, er reyniz lýđum at [lygi] **b**, sem síđan (síđar **d**) reyniz at lygi **Ad**, [er reyni]zt lýđa kind at lygi **C**, sem lýđum at lygi reyniz *S*.

28,1 skaltu eigi (ekki **e***S*) því **ef***S*, skaltu øngum því **C**, þú skalt eigi gjǫf **Ad**. 2 er—átt **ef***S*, sem *(der rest der zeile abgeschn.)* **C**, þeiri er þú at ǫđrum átt **Ad**.

opt þik tælir sás þú truat hefir,
brigđ eru bragna orđ.

29. Metnađ þinn, þótt þik menn lofi,
látat magnask mjǫk;
hœlins manns orþi þarfta hverju trua,
sjalfr kenn sjalfan þik.

30. Allan dugnađ, es þér annarr gørir,
mun þú ok mǫrgum seg;
vinum þínum þóttu vel dugir,
hirđat at hrósa því.

31. Ungr skal því venjask es þarf aldrađr at hafa,
varasktu lǫst međan lifir;
ávítalaust máttat elligar
dœma of seggja siđu.

---

29 (I,14) Cum te aliquis laudat, judex tuus esse memento:
plus aliis de te, quam tu tibi credere noli.

30 (I,15) Officium alterius multis narrare memento,
Atque aliis quantum benefeceris ipse, sileto.

31 (I,16) Multorum cum facta senex et dicta recenses,
fac tibi succurrant, juvenis quae feceris ipse.

28,3 sá er **Cef**, sá *S*. 4 bragna orđ *S*, bragna heit **f**, beggja heit **e**, beggja . . **C**. — 3. 4 *statt dieser beiden zeilen schieben* **Ad** *40, 3. 4 ein.*

29,1 [Metnađ þ]inn *abgeschn.* **C**. þótt] þó at **ef**, þó **ACbd***SK*. þik menn **ACbd***K*, menn þik **ef***S*. 2 látat] lát ei **ef***S*, láttu eigi (ei **b***K*) **ACbd***K*. magn. mjǫk **Cef***S*, magn. því mjǫk **b**, miklask til mjǫk **Ad***K*. 3 manns *om. SK, abgeschn.* **C**. þarfta] þarftu eigi (ei **ef**) **Adef**, [eigi þarf]tu **b**, þarf ei *SK*, *abgeschn.* **C**. hverju] hvergi **C**. 4 sjalfr] sjalfan (!) **f**. kenn þú **Adf***SK*, kunn þú **Cbe**. sjalfan þik **Cbef***S*, þik sjalfan **Ad***K*.

30,1 Allan dugn. *S*, Allan þann dugn. **Abdef**, Þann dugn. **a**, Allan góđa **C**. er **Adef**, sem **a***S*, þann **C**, *abger.* **b**. ann. gørir **bef***S*, gumnar gøra **a**, ann. veitir eđa (er **d**) þú ǫđrum gørir **Ad**, *abgeschn.* **C**. 2 mun þú **abef**, [mun þ]ú **C**, mun þú hann **Ad***S*. 3 þóttu **Cb**, þótt þú **a***S*, þó þú **ef**, þá **Ad**. dugir] gørir **ef**. 4 hirđat—því *G*, hirđ þú (hirtu **AC**, hirđ **ab**) eigi (ei **be**, ekki **af**) at hrósa því (hrósa því *abgeschn.* **C**) **ACabef**, hirtu ei at hrósa **d**, hirđ því ei at hrósa *S*.

31,1 [Ungr] *abgeschn.* **C**. skyldi **C**. því venjask **d***S*, venj. því **ACabef**. þarf (skal **C**) aldr. **Cbef***S*, aldr. ætti **a**, þarf gamall **Ad**. 2 varasktu] ok varask **C**. lǫst **f***S*, lǫstu **a**, viđ lǫst **ACbd**, viđ lǫstu **e**. æ međan **a**. [medan lifir] *abgeschn.* **C**, li[fir] *abgerissen* **A**. 3 ávítalaust **Cb** (*die ersten 2 buchst. abgeschn.* **C**), ávítulaust *S*, ávítunarlaust **aef**, þvíat ávítunarlaust **Ad**. máttu ei (eigi **C**, aldri **a**) elligar **Cabef**, ella máttu aldrigi *S*, máttu eigi **Ad**. 4 of] um *codd. S*. seggja siđu (*die letzten 2 buchst. abgerissen* **b**) **Cabef***S*, annarra manna siđu (alla *add.* **A**) **Ad**.

32. Einmæli manna rœk þú aldrigi,
þarfta til þess at hløra;
of sik rœđa ætlar seggja hvern
sás veit á sik sakar.

33. Viđ meinum varna skalt á marga vega,
þótt sér fullsterkr at fé;
margr verđr aumr sás fyr aurum ræđr,
illt es auđi at trua.

34. Af annars dauđa væntu aldrigi,
at þér gagn gørisk;
aldrlagi sínu ræđr engi mađr,
nær stendr hǫlđum Hel.

---

32 (I,17) Ne cures, si quis tacito sermone loquatur:
conscius ipse sibi de se putat omnia dici.

33 (I,18) Cum fueris felix, quae sunt adversa caveto:
non eodem cursu respondent ultima primis.

34 (I,19) Cum dubia et fragilis nobis sit vita tributa,
In morte alterius spem tu tibi ponere noli.

32,1 Um einmæli **Ad**. manna] annarra *S*. Ein[mæli manna] *abgeschn*. **C**. rœk þú aldrigi (aldrei **e**, aldri **f**) **Cabef***S*, hirtu aldri **Ad**. 2 þarftu ei til þess **Cef***S*, þú þarft ei til þess **a**, tak þú til **b**, *om*. **Ad**. hløra] hlæja **b**. 3 um sik (sjalfan sik **ef**) rœđa ætlar (ætlar rœđa **ef**) seggja hverr **abef**, um sik æ[tlar . . .] hverr **C**, um sik seggja hvern rœđa ætla(r) **Ad**, um sik ætlar sá ađrir tali *S*. 4 *sá er* **C**, hinn er **bef**, er **Ad***S*, sem **a**. á sik **Cabef***S*, á baki sér **Ad**.

33,1 varna (varask **C**) skalt (skaltu **bef**, þú skalt **C**, *om*. *S*) á (*zerstört* **b**) marga vegu (margan veg **aef**, mar[gan veg] **C**, margan hátt **b**) **Cabef***S*, skaltu á marga vega varask **Ad**. 2 þóttu (þó þú **a**, þótt þú **e**, *abgeschn*. **C**) sér fullsterkr (fullríkr **Cb**) **Cabef***S*, þó þú vitir þik velauđgan **Ad**. 3 margr verđr aumr **C**, margr er (sá *add*. **ef**) aumr **abef**, opt er sá aumr **Ad***S*. sás] sá er **C**, er *cett*. fyr *om*. **aef**. [ræđr] *abgeschn*. **C**, r[æđı] *abger*. **b**. 4 illt er auđi (auđ **b**) at trúa **bef***S*, „. . . id at trua“ **C**, illt er at trúa á auđ **a**, ok verđr var sanns (?) **Ad**.

34,1 væntu (þér *add*. **CE**) aldrigi (aldri **Cef**, aldrei **a**) **CEabef***S*, glezk þú aldri **Ad**. 2. 3 at [. . .aldrla]gi *abgeschn*. **C**. 2 at þér gagn (*abger*. **b**) gørisk (gøri **Ad**) **Aabdef**, at þér gørisk gagn *S*, gagn af gørask **E**. 3 aldrlagi **Ebe***S*, aldrslagi **a**, aldrlægi **Adf**. ræđr] kvíđi **b** *(vgl. 37,1)*. 4 nær **CEaef***S*, því nær **bd**, þvíat nær **A**. hǫlđum Hel (Hel *abger*. **b**) **CEabef***S*, „holl hol“ **A**, „hóll hel“ **d**.

35. Ef þér litla gjǫf gefr af léttum hug
vinr sás váladr es,
þiggja þú skalt ok þakklátr vesa:
ást fylgir aums gjǫfum.

36. Øreign þína lát þér aldri gøra
hardan hugtrega;
minsktu þess, es þik módir bar,
svát þér fylgdit fé.

37. Aldrlagi sínu kvídi engi madr
né of þat ǫnn ali;
dugira dagr þeims dauda kvídir,
engi feigd of flýr.

38. Vinir þínir þótt þér verr dugi,
an þú þykkisk verdr vesa,
þess meins vǫld kennat þínum gudi,
saka þú sjalfan þik.

---

35 (I,20) Exiguum munus cum dat tibi pauper amicus,
accipito laetus, plene et laudare memento.

36 (I,21) Infantem nudum cum te natura crearit,
paupertatis onus patienter ferre memento.

37 (I,22) Ne timeas illam, quae vitae est ultima finis:
qui mortem metuit, quod vivit, perdit id ipsum.

38 (I,23) Si tibi pro meritis nemo succurrit amicus,
incusare deum noli, sed te ipse coerce.

35,1 þér] þú (!) **f**. l[itla—af] *abgeschn.* **C**. léttum **Aabde***SK*, litlum **f**, gódum **C**. 2 sá er **ACd***SK*, sá sem **ef**, sá **ab**. 3 þ[ú skalt] *abger.* **b**. þú] þann **C**. vera **Ad** *SK*, gørask **abef**. 3. 4 þakk[látr—fyl]gir *abgeschn.* **C**. 4 því ást **Ad**.

36 *nach* 37 **abf**. 1 Øreigu **Ad***K*. lát (láttu **Ca**) þér **Caef***SK*, láttu þik **Ad**, láttu **b**. aldri] aldrigi **a***SK*, eigi **C**, ei **Abdef**. 1. 2 gøra—hugtr. **ef***SK*, hryggvan gøra hugtr. **Ad**, gøra he[. . . hugtrega] **C**, gøra hryggvan hug **a**, gøra þér hryggt í hug **b**. 3 minsktu þess **ef***S*, hins þú minsk **Ad***K*, þú þat minsk **Ca**, þess þ[u minsk] **b**. er **ACbdef***K*, at **a***S*. 4 svá at **Cef***SK*, svá **Aabd**. fylgdit] fylgdi ei **Aabdf***SK*, f. ekki **e**. fylgdi [eigi fé] **C**.

37,1. 2 *om.* **Ad**. 1 [Aldrlagi] *abgeschn.* **C**. kvíd[i engi] *abger.* **b**. 2 of] um *codd.* *SK*. 3 dugir ei *codd.* *SK*. dagr **Caf***SK*, dœgr **Ade**. [þeim—kvídir] *abgeschn.* **C**. kvídir **ef***SK*, kvída **a**, fordask **Ad**, óask **b**. 4 ei[ngi feigd] *abger.* **b**. engi **aef***SK*, hvergi ([hve]rgi **C**) hann **AC**, þeygi hann **d**. of] um *codd.* *SK*.

38,1 þó[tt þér] *abger.* **b**. þótt **ef***SK*, þó **a**, ef **ACd**. duga **ACd**. 2 [an—ver]dr *abgeschn.* **C**. þykk.—vesa] verdr þykkisk **a**. 3 þess—vǫld *om.* **f**. þess meins **ACbd**, þess manns **e**, þess *SK*. kennat *G*, kennattu *K*, kenna áttu eigi **Ad**, kenn þu ei **bef***S*, kendu ekki **C**. — þess—kennat] kenn þu þat ekki **a**. [gudi] *abger.* **b**. gudi þínum **f**. 4 sa[ka—þik] *abgeschn.* **C**. saka þú **Abd***K*, saka þú heldr **aef**, saka heldr *S*.

39. Auđar afla skalt á alla vega,
sem drengmenni dugir,
aura þína skalattu til ónýtis hafa,
þótt þik velauđgan vitir.

40. Sinni optar heitattu seggjum gjǫf
þeiri es veita vill:
símálugs orđ þykkja snotrum hal
vindi glík vesa.

41. Fláráđs manns orđum, þótt hann fagrt mæli,
þarfta þeim at trua;
glyslig orđ lát í gøgn koma
ok gjalt svá glíku glíkt.

42. Ef þér erfingja auđit verđr
ok est fáskrúđugr at fé,

39 (I,24) Ne tibi quid desit, quaesitis utere parce;
utque, quod est, serves, semper tibi deesse putato.

40 (I,25) Quod praestare potes, ne bis promiseris ulli:
ne sis ventosus, dum vis bonus ipse videri.

41 (I,26) Qui simulat verbis nec corde est fidus amicus,
tu quoque fac simules: sic ars deluditur arte.

42 (I,28) Cum tibi sint nati nec opes, tunc artibus illos
instrue, quo possint inopem defendere vitam.

39,1 Auđar **ACd**, Auđs **a**, Aura **bef***S*. afla skalt **d**, afla skaltu **ACbef**, þér afla skaltu **a**, þú afla *S*. á (*om.* **Ad**) alla (marga **C**) vega (vegu **aef**) **ACadef**, međ iđjusemi *S*, *om.* **b**. 2 sem **Aadef***S*, svá sem **C**, þeim er **b**. drengmanni **ef**. 2. 3 dreng[menni—skal]tu *abgeschn.* **C**. 3 aura þína] eigur þínar *S*. skalattu] skaltu (skalt þú *S*, skalt **a**) ei (eigi **ACd**) *codd.* *S*. ónýts **ACab**. 4 þótt] þó **ab***S*, þótt (þóat **e**, þótt at **f**) þú **Adef**, þóttu **C**. velauđgan (-auđugan **e**, -auđigan **C**)] „. . . gdan" **b**. [vitir] *abgeschn.* **C**.

40,1 [Sinni optar] *abgeschn.* **C**. heitattu] heit þú (heittu **b**) ei (eigi **Ce**) **Cbef***S*, heit ei **a**, skaltu eigi heita **Ad**. seggjum] sǫmu **a**, *om.* **Ad**. 2 þeiri es] þeiri er þú **ACbdef***S*, ef **a**. veita vill] at ǫđrum átt **Ad** *(vgl. 28,2)*. 3. 4 *om.* **Ad**. símálugs] símáls *S*, *abgeschn.* **C**. þykkir **b**. 4 vindi] vondu (*d. i.* vándu) **f**. glík] lík **Cab***S*, líkust **e**.

41,1 Flárá[đs—fagrt] *abgeschn.* **C**. Fláráđs manns **Aadef**, Fláráđs *SK*, Fláráđr mađr **b**. orđum **Aad***SK*, orđi **ef**, *om.* **b**. þótt **Abd***SK*, þóat **e**, þó **af**. hann *om.* **ef**. 2 þarfta] þarft þú (þarftu **Cbef***K*, *abger.* **a**) ei (ekki **C**) *codd.* *SK*. þeim **Aad***SK*, honum **C**, til honum **ef**, því **b**. 3 glysug **b**. [lát—koma] *abger.* **a**. lát þú **Abdef***S*, láttu **C***K*. 3. 4 [í gøgn—gja]ltu *abgeschn.* **C**. 4 ok gjalt] gjaltu **A**(**C**)**bd***K*, *abger.* **a**. svá *om.* **Cb**. líku líkt *codd.* *SK*.

42,1 erf. auđit verđr (verđr erf. auđit **Ad**) **Aad***S*, erf. verđr auđit eiga **ef**, erf. verđr eiga skapat **Cb**. 2 [ok—fáskrúđ]igr *abgeschn.* **C**. ert **a**, ertu **Adef***S*, sértu **b**. fáskrúđr **a**, fátœkr **b**.

jóðum þínum kenn þú íþróttir
þærs þeim fœzlu faï.

43. Fé láta þik tæla, þótt þér fagrt sýnisk,
né til síngirndar snuisk;
annars eign fýsisk illr at hafa,
sæll's sás sínu unir.

44. Ljótlig vǫmm ef þú lasta vill,
drýgjattu sjalfr en sǫmu;
annan sómir þér eigi at lasta,
ef veizt þik syndgan sjalfr.

45. Einskis biðja skaltu annan þess,
es gengr af réttu rifi;
ósviðr maðr biðr þess iðugliga,
es hann þarf hvergi at hafa.

---

43 (I,29) Quod vile est, carum, quod carum, vile putato:
sic tu nec cupidus nec avarus nosceris ulli.

44 (I,30) Quae culpare soles, ea tu ne feceris ipse:
turpe est doctori, cum culpa redarguat ipsum.

45 (I,31) Quod justum est petito vel quod videatur honestum,
nam stultum petere est quod possit jure negari.

42,3 jóðum—íþróttir *codd.*, þínum kenn þú sunum þær íþróttir *S.* 4 *abgeschn.* **C.** þærs] þær er **Abdef**, þær **a**, er *S.* fá **ad.**

43,1 lát (láttu **Cb**) þik ei tæla **Cb***S*, þik ei t. lát **ef**, þik ei tæli **a.** þó (þótt at **ef**, þat **a**) þér fagrt sýnisk (sýnisk *abgeschn.* **C**) **Cabef***S*. — Fé, þótt (þó **d**) fagrt sé, lát þú þik eigi tæla **Ad.** 2 „nie t sin giru snui“ **Ad**, „þad til þijn girnd snuist“ **ef**, eða til sínks snúisk **b**, [. . . .] snúask **C**, þó þér komi girnd í geð **a**, huggar þat hjartat ei *S.* 3 eigni **C.** fýsisk **ACd**, girnisk **aef***S*, girnsktu **b.** illr] aldri **b.** 4 sæll's] sæll er **Cabef***S*, snotr er **Ad.** sás] sá er *codd. S.* — *mit* unir *schließt* **C.**

44,1 vǫmm] verk **Ad.** 2 drýgjattu] drýg (dr. þú **ef***S*, dr. þau **Ad**, drygdu þau **b**) ei (eigi **Ad**) *codd. S.* en sǫmu **e***S*, þá sǫmu **f**, et sama **ab**, *om.* **Ad.** 3 sœmir **a.** eigi] ei **aef**, illa *S.* — því annan lýta samir (sómir **d**) þér eigi **Ad**, annan lasta samir þér ei vel **b.** 4 veizt þik syndugan (sękjan *S*) sjalfr (sjalfan **Ad**) **Ad***S*, ert syndugr („syndauðgur“ **b**) sjalfr **abef.**

45,1 skaltu (*vor* biðja **d**) **Ad***K*, sómir (sœmir **a**) þér **aef***S*, þér samir vel **b.** annan *om.* **a.** 2 er (sem **f**, er ei **b**) gengr af (at **f**) réttu (ré[ttu] **b**) rifi **abef***S*, er þú eigi (ekki *K*) þarft **Ad***K*. 3 ósviðr] ósnotr **Ad***K*. iðugliga **adef***S*, iðjuliga **A***K*, optliga **b.** 4 es] sem **a.** hvergi] ei **f.**

46\. Ókunnan mann virtu øngu framar
an þinn vísan vin:
margr es illr es læzk aldyggr vesa,
brigđ'ru útlenzkra orđ.

47\. Hverjan dag, es þér heilsa gefsk,
vestu þér at nǫkkuru nýtr;
sótt ok dauđi kømr þás sízt varir,
brigt er lýđa líf.

48\. Fyr ǫđrum vægja sómir þér iđugliga,
þótt þú meira megir;
af gœzku þeiri máttu gørva þér
vísa fiandr at vinum.

49\. Gjafir skalt launa viđ góđan hug
þærs þér veita vinir;

---

46 (I,32) Ignotum tibi tu noli praeponere notis:
cognita judicio constant, incognita casu.

47 (I,33) Cum dubia in certis versetur vita periclis,
pro lucro tibi pone diem, quocumque laboras.

48 (I,34) Vincere cum possis, interdum cede sodali,
obsequio quoniam dulces retinentur amici.

49 (I,35) Ne dubites, cum magna petas, impendere parva:
his etenim rebus conjungit gratia caros.

46,1 Ókunnan mann (*om.* **a**) *codd.*, Ókunna menn *S.* virtu (virđ þú) *codd.*, hirđ þú *S.* øngu **ae***S*, øngvan **b**, eigi **Ad**, hvargi **f.** 3 es (1)] er sá *codd. S.* illr] slœgr **Ad.** vesa *om.* **a.** 4 útlenzkra **ef**, útlendra *S*, útlenzk **Aabd.**

47,1 Hverjan] Hvern *codd. S.* dag frá ǫđrum **Abd.** es] međan **Ad.** þér heilsan gefsk **Ad**, þú heilsu náir **ef***S*, þú heilsu hefir (hefr **b**) **ab.** 2 vertu **bef**, ver þú **Ad***S*, ver **a.** þér *om.* **b.** þarfr eđa nýtr **f.** 3 þás] þá *codd. S.* varir **abef***S*, at vari („u ͬ e" A) **Ad.** 4 lýđa] synda **Ad.**

48,1 [Fyrir ǫđrum] *abger.* **a**, [Fyrir] *abger.* **b.** Fyrir *codd. S.* at vægja **a.** sómir] samir **Abd.** iđjuliga **Ab.** 2 þótt þú **b**, þóttu **a** *(darauf die große lücke)*, þó at þú *S*, þó þú **Adef.** 3 þeiri gœzku **Adef***SK*. gøra þér *SK*, þér gøra **Adef.** 4 fiandr **Ad***SK*, fiandmenn **ef.** — 3. 4 *diese beiden zeilen hängen die hss.* **Adef** *und K hinter str. 135 an eine variante zu 48,1. 2 (= 145 S):* Heiptarorđa | gørsktu (vertu *S*) ei hefnisamr, || heldr skaltu væginn vesa; *dagegen haben an unserer stelle die hss.* **Abdef** *einen anderen text:* friđsamr viđ (viđ *abger.* **b**) annan | skyldi fyrđa hverr || sá er vill hæstan tír hafa **bef** *(vgl. 63,1)*; þolinmóđr þú skalt vera | viđ þegna liđ || svá gørir sá er vill hœverskan siđ hafa **Ad.**

49,1 skaltu launa *SK*, launa skaltu *codd.* 2 þær er **Adef***SK*, þær **a**, er **b.** þér veita vinir **Aadef**, þér vinir veita **b**, veittu vinir *SK*.

rœkđ ok elska helzk međ rekka liđi
þeiras at þǫrfum dugask.

50. Þjarka né þræta skalt viđ þína liđa,
heldr væginn vesa;
sanna elsku gørir samþykki,
en þverúđ af þrætum vex.

51. Þrælum þínum reizkattu þungliga,
svát þeim grand gørir,
þvít sjǫlfum sér aflar sýns skađa
hverr es meiđir mann.

52. Eigur þínar skalattu til ofneyzlu hafa,
neyt heldr međ hagspeki:
válađr sá verđr, es vinna maat,
ef hann hefr aurum amat.

---

50 (I,36) Litem inferre cave, cum quo tibi gratia juncta est:
ira odium generat, concordia nutrit amorem.

51 (I,37) Servorum culpa cum te dolor urguet in iram,
ipse tibi moderare, tuis ut parcere possis.

52 (I,39) Conserva potius, quae sunt jam parta, labore:
cum labor in damno est, crescit mortalis egestas.

49,3 rœkđ] „ræk" **b**. [me]đ *abger.* **b**. 4 þeira er at þǫrfum dugask („dugier" **d**) **Ad***K*, þeim (þann **a**) er at (at *om.* **ef***S*) þurftum dugir **abef***S*.

50,1 Þjarka né þræta **b**, Þj. eđa þr. **ef***S*, Þr. eđa þj. **Aad**. skalt] skaltu ei **ef***S*, skaltu eigi **Ad**, þú skalt aldrei **a**, *om.* **b**. viđ þína liđa (liđu **e**) **abef***S*, viđ þér meira mann eđa þína líka **Ad**. 2 heldr (skaltu *add.* **aef**) væginn vesa **aef***S*, væg þú (opt *add.* **b**) fyrir vinum **Abd**. 3 sanna elsku] en sanna elska **ab**. 4 en *om.* **b**. þrætum **bef***S*, þrætu **Aad**.

51 *om.* **Ad**. 1 reizkattu *G*, reizktu ei **b***S*, reizk þú eigi **ef**, reizk ei **a**. 2 svát] svá **a***S*, svá þú **bef**. gørir] veitir **b**. 3 þvíat (því **f**) sjálfum (sjá[lfum] **b**) sér **bef**, sjálfum sér *S*, *abger.* **a**. sýns *om.* **f**. 4 es **ab**, sem **ef***S*. meiđir mann **ef***S*, sinn meiđir mann **a**, sína meiđir menn **b**. — *in* **f** *folgt darauf nochmals die halbstr.* friđsamr—hafa *(s. zu 48,3. 4)*.

52,1 Eigur þínar **Ad**, Aura (*abger.* **b**) þína **bef***S*. skalattu] skaltu eigi **Adef**, skalt þú ei **b***S*. ofneyzlu **Ad**, ónýtis **ef***S*, ónýts **b** *(vgl. 39,3)*. 2 *om.* **Ad**. heldr (ok **ef**) neyt međ **ef***S*, hafna þú ei **b**. 3 vál. sá verđr (verđr sá **bef**) **bef***S*, opt verđr sá aumr (armr **d**) **Ad**. es vinna né (*om.* **b**) má **b***S*, es (*om.* **f**) ei vinna má **ef**, es fyrir aurum ræđr **Ad** *(vgl. 33,3)*. 4 ef — amat **bef***S*, ok hefir (gefr **d**) ǫđrum á mót (?) **Ad**.

53. Ǫrr af þurftum vestu viđ ýta liđ,
dugi þú vel vinum:
sá mun þrífask, es þarfr gørisk
sér ok sínu liđi.

II.

54. Alsnotr mađr ef vill íþróttir
nema ok vel mart vita,
bœkr hann lesi þærs gørđu bragnar spakir,
es kendu fróđleik firum;
[þvít í fornum bókum stendr til flestra hluta
ráđa fjǫlđ ritin.]

54a (140). Gœzku safna skal gumna hverr
sás vill hyggindi hafa;
œđri speki fær mađr aldrigi,
an *at* hann viđ syndum seï.

53 (I,40) Dapsilis interdum notis et largus amicis,
cum fueris felix, semper tibi proximus esto.

54. 54a (II, prologus) Telluris si forte velis cognoscere cultus,
Vergilium legito; quodsi mage nosse labores
herbarum vires, Macer has tibi carmine dicet;
si Romana cupis et Punica noscere bella,
Lucanum quaeras, qui Martis proelia dixit;
si quid amare libet vel discere amare legendo,
Nasonem petito. Sin autem cura tibi haec est,
ut sapiens vivas, audi quae discere possis,
per quae semotum vitiis deducitur aevum:
ergo ades et quae sit sapientia disce legendo.

53,1. 2 *mit der vor. str. verbunden* **f**. 1 Ǫrr] ok **f**, *abger*. **b**. af (at **b**) þurftum **Abdef**, af þér *SK*. vertu **Ad**, ver þú *SK*, skaltu **bef**. ýta liđ] „utalit“ (!) **f**. 2 dugi (dug **d**) þú **Ad***K*, duga **b**, ok dugir **f***S*, ok dugi **e**. 3 þarfı] þarfnađ . . **b**. gørisk ([gøri]z **b**) **Abd***SK*, er **e**, sé **f**.
54,1. 2 ef (sá er **Ad**) vill íþr. nema **Ad***S*, ef íþr. nema vill **ef**. 3 lesi **ef***S*, nemi **Ad**. þærs *S*, þær er **Adef**. bragnar *S*, gumnar **ef**, fyrđar **Ad**. 4 er *S*, þeir er **Ad**, ok **ef**. kendu] . . . ađu (midlađu *J*þ) **c**, *der hier einsetzt*. firum **Ad***S*, fyrđum **cef**. 5. 6 *om*. *S*. 5 þvít **Ad**, þvíat **cef**. í] á **Ad**. fornum bókum **Acd**, flestum bókum **f**, flest. bók. forn. **e**. stendr] standa **cd**. 5. 6 flestra hluta ráđa fj. ritin **e**, flestra ráđa fjǫlđ ritin hluta **f**, flest ráđ **Ad**, **f** . . . . **c**.
54a,1 Gœzku **Aef***S*, At gœzku **d**, *abger*. **c**. safna skal **cef**, skal safna *S*, gørva skyli **Ad**. 2 sá er **Adef***S*, er **c**. vill hygg. **cef***S*, hygg. vill **Ad**. 3 œđri speki **cef***S*, œđri (œđra **A**) spekt **Ad** (*der rest der str. abger*. **c**). fær **ef***S*, getr **Ad**. aldrigi **Ad***S*, aldri **ef**. 4 en hann—sjái **ef***S*, en lastvarr lifa **Ad**.

55. Ókunnum manni sómir þér opt at duga,
ef vill vinsæll vesa:
veldi betra þykkir vitrum hal
at eiga víða vini.

56. Áhyggjur bera skalt fyr øngum hlut
þeims leynir guð guma;
himneska hluti megut hǫldar vita
þeirs í heimi hafask.

57. Einskis þræta skaltu óráðins hlutar
reiðr við rekka lið,
þvít reiðr maðr fyllisk rangs hugar,
eigi hann satt of sér.

58. Fengins fear neyt þú framarliga
ok ves þíns mildr matar;
aura þína skalattu til ónýtis spara,
ef gørvask þarfar þess.

---

55 (II,1) Si potes, ignotis etiam prodesse memento:
utilius regno est, meritis adquirere amicos.

56 (II,2) Mitte arcana dei coelumque inquirere quid sit:
cum sis mortalis, quae sunt mortalia, cura.

57 (II,4) Iratus de re incerta contendere noli:
Impedit ira animum, ne possis cernere verum.

58 (II,5) Fac sumptum propere, cum res desiderat ipsa;
dandum etenim est aliquid, dum tempus postulat aut res.

55,1 manni *om.* **ef***SK*. sómir] samir **Ac***K*. opt] opt vel **Ad**. þú vilt *codd.* *SK*. 2 vinsæll vera **cef***SK*, víðfrægr verða ok vinsæll **Ad**. 3 veldi] verði **ef***S*. þ[ykkir vitrum h]al *zerstört* **c**. 4 at—vini] at øreigi eigi vinni (?) **Ad**.

56,1. 2 *om.* **Ad**. 1 Áhyggju **c**. bera skaltu **ef**, bera þú skalt **c**, skalt þú bera *S*. 2 þeim er **cef***S*. gumna **ef**, g[...] **c**. 3 himneska hluti **Ad**, himneska speki **c**, þvít (þvíat **f**, því *S*) himneska (heimska **f**) skepnu (skipun *S*) **ef***S*. megut] mega ei *codd.* *S*. 4 þeir er *codd.* *S*. í heimi hafask *S*, á jǫrðu búa (lifa **A**) **Acdef**.

57,1 þræta—hlutar **ef***S*, hlutar óráðins skaltu þinga **Ad**. 2 reiðr *om.* **Ad**. lýð **f**. 3 þvít **A**, þvíat **ef**, því **d***S*. maðr *om.* **ef***S*. 4 eigi (ei **ef***S*) — of (um **ef***S*) sér **ef***S*, má hann eigi satt um sjá **Ad**.

58,1 neyt þú **Ad***S*, neyttu **ef**. framarliga **e**, framarla **f***S*, framliga **Ad**. 2 ok ver **ef***S*, vertu **Ad**. 3 skalattu] skalat þú *S*, skaltu ei **ef**. spara *S*, hafa **ef**. — aura njóta láttu auma fira **Ad**.

59. Litlu láni fagni lýđa hverr,
hafit mađr metnađ mikinn;
í litlum polli haldask lengi skip,
þaus hregg brýtr í hafi.

60. Ill tíđindi þóttu einn vitir,
rœđattu fyrstr međ firum:
allir þann lasta es einn gørisk
flærđar frumkvǫđull.

61. Ódyggra manna skalattu atferđ nema,
þótt þeim verđi flærđ at frama;
lǫstum leyna megut lengi þeir,
upp koma of síđir svik.

62. Engan þú fyrlít, þótt sé aflvani
eđa ljótr ok lágskapađr:

---

59 (II,6) Quod nimium est fugito, parvo gaudere memento:
tuta mage est puppis, modico quae flamine fertur.

60 (II,7) Quod pudeat, socios prudens celare memento,
ne plures culpent id quod tibi displicet uni.

61 (II,8) Nolo putes pravos homines peccata lucrari:
temporibus peccata latent, et tempore parent.

62 (II,9) Corporis exigui vires contemnere noli:
consilio pollet, cui vim natura negavit.

59,1 láni] hann **Ad**. fagn[i lýđa hverr] *zerstört* **c**. 2 hafit] hafi eigi (ei **c**) **Acd**, ok hafi ei **e***SK*, þótt hafi **f**. mađr *om.* **ef***SK*. 3 í **ef***SK*, opt í **Ad**, þvíat í **c**. 4 þaus (þau er **Ad**) — hafi **Ad**, þau . . . . . **c**, er síđan brýtr hregg í (ór **e**) hafi **e***SK*, er síđan hregg ór hafi æ brýtr **f**.

60,1 þóttu (þótt þú *S*, þó þú **ef**) einn vitir **ef***S*, ef þú einn veizt **c**, þau er upp koma **Ad**. 2 rœđattu (rœttu eigi **Ad**, rœđ þú ei *S*) — firum **Ad***S*, gørsk þú (gørsktu **c**) þagmælskr af (yfir **c**) þeim **cef**. 3 er **c***S*, ef **ef**. [einn] *zerstört* **c**. 4 frumkvǫđull **c***S*, frumkveđill **ef**. — 3. 4 vertu þagnmælskr ef allir þann lasta er einn gørisk framkveđill (frumkv. **d**) at **Ad** *(mißglückter versuch die lag. zweier hss. zu combinieren).*

61—63 *sind in* A doppelt überliefert (A^1.A^2): *s. die Einl.* 61,1 skalattu] skaltu eigi (ei **ce**) A^2**cde**, skaltu A^1, skalt þú ei **f***S*. 2 þótt] þóat **c**, þó **Adef***S*. frama **ef***S*, fé **Ad**, *zerstört* **c**. 3 lǫstum — þeir *G*, lǫstum (lǫstunum A^1, lǫstu *S*) megut (ei megu **ef**, mega A^1) þeir lengi leyna (fela *S*) A^1**ef***S*, lostu(m) leyna munu ei þeir mega **c**, lǫstum leyna munu lengi A^2**d**. 4 upp (enn upp A^1) koma um síđir svik **Ad**, upp koma svik um síđir **cef***S*.

62,1 þótt (hann *add.* A^1**d**) sé aflvani A^1**cd**, þó (þótt A^2) aflv. sé A^2**ef**, þótt óknár sé *S*. 2 eđa *om.* **c**. ok **ef***S*, er **c**. lágsk. **ef***S*, lágr sk. **c**. — *S hat an dieser stelle z.* 4.

margr reynisk hygginn, þótt sé herfiligr
ok hafit megn til mikit.

63. Friðsamr við annan skyldi fyrða hverr,
þótt hann meira megi:
opt sá hefnisk, es halloki verðr,
ok vegr of síðir sigr.

64 (65). Ǫfund ok þrætur skal ýta hverr
forðask sem mest hann megi,
því́t ǫfundsamt hjarta mœða oftregar,
ok eigi þat satt of sér.

65 (64). Til forlaga sinna skalat maðr frétt reka
né of þat ǫnn ala:
guð veit gørst, hverjum hann giptu ann,
ok vitut þat fyrðar fyrir.

---

63 (II,10) Cui scieris non esse parem te tempore cede:
victorem a victo superari saepe videmus.

64 (II,11) Adversus notum noli contendere verbis:
lis verbis minimis interdum maxima crescit.

65 (II,12) Quid deus intendat, noli perquirere sorte:
quid statuat de te, sine te deliberat ille.

62,3 reynisk *S*, er **ce**. þó herfiligr sé **e**, þótt sé herf. at sjá **c**, þótt harðefldr ei sé *S*. 4 ok hafit (hafi ei *S*) — mikit *S*, er (eða?) mjǫk lít[it megi?] **c**. — *S hat an dieser stelle z. 2, die* **e** *hier wiederholt.* — 2—4: ljótr ok lágr er margr skapaðr, (skapaðr margr er A^2), þó er sá margr (*statt* þó—margr: margr er A^2) hygginn er herfiligr er sýnar (*statt* er—sýnar: þótt sé herfiligr A^2), mjǫk þó (ok mjǫk A^2) lítit megi (þóat megi lítit **d**) **Ad**. — 3. 4 *statt dieser verse hat* **f** *hier die halbstr. 5,* 5. 6.

63 *findet sich in* **ef** *zweimal (das zweite mal nach str. 95).* 1 Friðs. við annan e^2f^2, Friðs. vesa $A^2e^1f^1$, Friðs. A^1**d***S*. skyldi—hverr A^2**ef***S*, þú ver við annan A^1**d**. 2 þótt **Aef***S*, þóat **d**. hann *om*. A^1**d**. meira] mikit A^2, minna A^1**d**. 3 opt sá hefnisk (hefnir f^2) A^1**def***S*, opt er sá „h°und²" (?) A^2. halloki **ef**, halloka **Ad***S*. 4 vegr um síðir **Ad**, vegr síðan e^2f^2, viðr síðan e^1f^1*S*.

64 *om*. **Ad**. 1 ok **ce***S*, svá ok **f**. ýta **cef**, alda *S*. 2 sem *zerstört* **c**. hann *om*. **ef**, *zerstört* **c**. 3 því́t] þvíat **cef**, því *S*. mœða **ef***S*, mœta **c**. 4 ok *om*. *S*. ei **ef***S*. þat *S*, hann **ef**. of] um **ef***S*. — „senniliga . . . heipt . . . h . . ." **c**.

65 *in* **c** *mit 5,*5. 6 *zu einer str. verbunden.* 1 Til—sinna *G*, Forlaga sinna *S*, Forlǫgu sinnar **ef**, Til farsælu sinnar **Acd***K*. skalat maðr] skal maðr ei **cef***SK*, þarf engi maðr **Ad**. frétt at reka **Ad**. 2 of þat] um þat **Adef***SK*, þess **c**. 3 gørst **Ad**, allt gørst **c** *(der rest der str. fehlt),* bezt **ef***SK*. 4 ok *om*. **Ad***K*. vitut þat] vitu (vita **def**) þat ei **def***SK*, vitu þat eigi **A**.

66. Ef þik ríkir menn dœma rangliga,
láta þinn hryggjask hug:
litla stund fagna því lýđa synir,
es þeir sælask á svikum.

67. Liđnar heiptir skalattu lengi muna,
vestu í trygđum trúr;
sakar at sœkja þærs sættar 'rú,
þat kveđa ódyggs ađal.

68. Sjalfan sik skalat snotr gumi
lasta mjǫk né lofa;
þeir þat gørva es *glópar* 'rú
ok vilja heims skraut hafa.

69. Af hyggendi sinni skylit mađr hrœsinn vesa,
nema gørisk þarfar þess;
opt at haldi hefir ýtum komit,
ef leynisk spakr at speki.

---

66 (II,14) Forti animo esto, cum sis damnatus inique:
nemo diu gaudet, qui judice vincit iniquo.

67 (II,15) Litis praeteritae noli maledicta referre:
post inimicitias iram meminisse malorum est.

68 (II,16) Nec te conlaudes nec te culpaveris ipse;
hoc faciunt stulti, quos gloria vexat inanis.

69 (II,18) Insipiens esto, dum tempus postulat aut res:
stultitiam simulare loco prudentia summa est.

66,2 láta (ei lát *S*, lát eigi **e**, lát ei **f**, láttu ei **c**) þinn hryggjask (hryggja **cef**) hug **cef***S*, gør eigi þér (gør þér ei **d**) hryggt í hug **Ad**. 3 litla—því **ef***S*, lengi (ei *add.* **d**) njóta munu þess **Ad**, lengi fagna ei **c**. 4 er þeir **Ad***S*, ef þeir **ef**, þeir er **c**. sælask] sœkjask (!) **f**. á svikum viđ ađra **c**, á sjúkum (!) **f**.

67 *om.* **Ad**. 1 skalattu] skalat þú S, skaltu ei **c**, skulu ei **ef**. muna *zerstört* **c**. 2 vertu **cef**, ver þú *S*. trygđum **ef***S*, tungu **c**. 3 þærs *S*, þær er **cef**. eru *codd. S*. 4 ódyggs ađal **c***S*, ód. manns eđli **ef**.

68,1 skalat] skal ei **ef**, skyldi ei **d**, skyldi **Ac***SK*. snotr gumi *S*, seggja hverr *codd. K*. 2 mjǫk **ef**, ei mjǫk **c**, ei **A***SK*, *om.* **d**. 3 þeir þat gøra **Acd***SK*, þat gøra þeir **ef**. glópar *G*, góđir *S*, gǫfgir **cef** (gǫfg[ir—þykkjask] *zerstört* **c**), ógegnir **Ad***K*. eru **Ad***K* þykkjask **ef***S*. vilja] vilja þó **Ad***K*. skraut] skrum *S*.

69 *hinter 95* **ef**. 1 sinni **ef***S*, þinni **Ad***K*. skylit (skyldiat *S*, skyldi **ef**) mađr (engi **f**) hrœsinn (óhrœsinn **e**) vera **ef***S*, vertu óhrœsinn **Ad***K*. 2 nema gørisk **ef***S*, unz gørask **Ad***K*. 4 ef leynisk **ef**, at leynask **Ad***SK*.

70. Fégirni rangri skaltu firra þik,
ljót es líkams munúđ;
orđstír hæra getr engi mađr,
an hann viđ syndum seï.

71. Sǫgvísum manni skaltu sjaldan trua
þeims međ rógi riđr;
þvít málugs manns reynask margar sǫgur
lýđa kind at lygi.

72. Ofdrukkinn mađr, ef hann illt gørir,
esat várkunnar verđr;
sjalfr því veldr, ef hann svá drekkr,
at eigi geđs síns gaïr.

73. Mál hvert skyldit margir vita,
bertu fyr ómálgan upp;
hygginn mađr, ef vill heilsu geta,
lætr ept góđum lækni gøra.

---

70 (II,19) Luxuriam fugito; simul et vitare memento
crimen avaritiae, nam sunt contraria famae.

71 (II,20) Noli tu quaedam referenti credere saepe:
exigua est tribuenda fides, qui multa loquuntur.

72 (II,21) Quae potus peccas, ignoscere tu tibi noli;
nam crimen nullum vini est, sed culpa bibentis.

73 (II,22) Consilium arcanum tacito committe sodali,
corporis auxilium medico committe fideli.

70,1 ranga **c**. skaltu] þú skalt **c**. firra þik **Acd***K*, forđa þér **ef***S*. 2 líkam[s munúđ] ***zerstört*** **c**. 3 [orđs]tír ***zerstört*** **c**. hæra **cef***SK*, góđan **A**, betra **d**. engi mađr **cef***SK*, mađr aldri **Ad**. 4 en viđ syndum sjá **Ad***K*.

71,1 manni] hal *SK*. sjaldan] ei **c**. 1. 2 t[rúa—međ] ***zerstört*** **c**. 2 þeim er *codd.* *SK*. 3 þvít] þvíat **cef**, því *S*, *om.* **Ad***K*. málugs manns **cef**, málugra manna **Ad***K*, málugs *S*. 4 ly[gi] ***zerstört*** **c**.

72,1 ef **Acd**, þótt **e***SK*, þó **f**. gørir **Acd**, gori **ef***SK*. 2 esat] er ei **Adef***SK*, er þess ei **c**. verđr *S*, vert *codd.* *K*. 3 sjalfr—veldr] því veldr h[ann . . . **c** ***(der rest der zeile zerstört)***. ef **ef***S*, er **Ad***K*. svá] sik **d**. 4 at ei geđs (at ei at geđ **e**, at ei at guđs **f**) síns gaïr **ef***S*, at síns geđs (góz **A**) eigi gaïr (ei gaïr *K*, gaïr ei **c**) **Acd***K*.

73,1 Mál þat hvert **Ad**. skyldit] ei skyldu **e***S*, er skyldi **f**, er eigi skulu **Ad**. 2 ber þú ei **d**. fyrir *codd.* *S*. ómálgan **e***S*, ómálgan mann **f**, ómálgum **Ad**. 3 mađr] mađr skal sá **Ad**. ef **ef***S*, er **Ad**. geta *S*, geti **ef**, taka **Ad**. 4 lætr *om.* **Ad**. eptir *codd.* *S*. læknum **Ad**. gora **ef***S*, leíta **Ad**.

74. Buinn viđ meinum skyli bragna hverr,
þótt gangi at óskum allt;
sterklig stríđ hykk at standask megi
hverrs þeira bíđr buinn.

75. Margvitr mađr, es fyr meinum verđr,
látit sinn hryggjask hug;
góđs vænta skal gumna hverr,
þótt sé til dauđa dœmđr.

75a (141). Hársíđan mann sák í hǫlđa liđi,
þó vas hónum skalli skapađr:
svá's sá mađr es mart á fear
ok verđr of síđir snauđr.

76. Umb lítask þarf mađr á alla vega
auk viđ villu varask;
gløggþekkinn skyldi gumna hverr
ok fróđr ok forsjáll vesa.

---

74 (II,24) Prospice, qui veniant, hos casus esse ferendos;
nam levius laedit, quidquid praevidimus ante.

75 (II,25) Rebus in adversis animum submittere noli;
spem retine: spes una hominem nec morte relinquit.

75a (II,26) Rem, tibi quam nosces aptam, dimittere noli:
fronte capillata, post est Occasio calva.

76 (II,27) Quod sequitur specta quodque imminet ante videto:
illum imitare deum, partem qui spectat utramque.

74,1 skyli **Ad**, skyldi *S*, skal **ef**. hverr *om.* **e**. 2 þótt] þó *codd. S*. 3 sterklig **ef***S*, sterkligri **A**, sterkligra **d**. stríđ] stygđ (!) **f**. hykk] hygg ek *S*, hyggsk er (*om.* **d**) **Ad**, trú ek **ef**. at *om.* **Ade***S*. mega **Ad**. 4 hverrs] hverr **ef***S*, hverr mađr er **Ad**. bíđr búinn **Aef**, búinn bíđr **d***S*.

75,1. 2 *om.* **e**, 1—3 *om.* **f**. 1 Margvitr **Ad***K*, Vitr *S*. fyrir **Ad***SK*. 2 látit sinn *G*, láti sinn ei *SK*, láti eigi sinn **Ad**. hryggjask *SK*, hryggja **Ad**. 3. 4 *hinter 96* **e**. 3 góđs at vænta **Ade***SK*. skal **e***SK*, skyldi **Ad**. gumna **Ad***SK*, seggja **e**. 4 *hinter 96* **f**. þó hann sé *codd. SK*.

75a,1 sá ek *codd. S*. 3 svá er *codd. S*. sem mart á fjár **Ad**, sem á (hefir *S*) auđ fjár **ef***S*; es hefr morđ fear? *G (Zs. f. d. phil. 34, 193. 221)*. 4 um síđir **Ad**, síđan **ef***S*.

76,1 Barn at látask (!) **d**. á *om.* **Ad**. vegu **ef***S*. 2 auk *G*, ok **Ade***S*, ef **f**. villu **ef***S*, víti **Ad**. 3 „gloiþerinn“ **A**. 4 ok (1) *om.* **Ad**.

77. Áts né drykkju neyttu aldri svá,
at þitt minkisk megin;
afl ok heilsu þarftu viđ allt hafa,
lifattu mart at munúđ.

78. Alþýđu róm lasta þú aldrigi
né þat es lýđir lofa:
øngum sá hugnar, es ǫllum vill
gagnmálugr gørask.

79. Dagráđs leita þarfa til dugnađar
sás vill heilindi hafa:
stundir ráđat, þótt komi stríđ eđa hel;
allar'u tíđir truar.

80. Draumum sínum skulut dróttir trua,
tæla þeir ýta opt;
sofanda þat þykkir, es sjalfr, međan vakir,
œskir sér eđa oask.

---

77 (II,28) Fortius ut valeas, interdum parcior esto:
pauca voluptati debentur, plura saluti.

78 (II,29) Judicium populi nunquam contempseris unus:
ne nulli placeas, dum vis contemnere multos.

79 (II,30) Sit tibi praecipue, quod primum est, cura salutis;
tempora ne culpes, cum sit tibi causa doloris.

80 (II,31) Somnia ne cures; nam mens humana quod optat,
dum vigilans sperat, per somnum cernit id ipsum.

77,1 né **ef**, ok **Ad***SK*. neyttu **Ad**, neyt þú **ef***SK*. aldrigi **Ad***S*. 2 minki **f**. megin *SK*, megn *codd.* 3 afl ok heilsu **ef***SK*, til afls ok heilsu (heils **A**) **Ad**. þarftu viđ allt (at *add.* *SK*) hafa **ef***SK*, þarftu eigi (ei **d**) allt at hafa **Ad**. 4 lifattu *K*, lifattu eigi (!) **Ad**, lif þú ei **ef***S*. munúđ *codd.* *K*, muna *S*.

78,1 róm **ef***SK*, orđ *(? undeutl.)* **A**, ráđ **d**. aldrigi **e***SK*, aldri **f**, eigi **Ad**. 2 né þat er *SK*, þann er **f**, þau er **e**, þau sem **Ad**. 3 sá *om.* **Ad***K*. hugnar **e***S*, hugnaz **Adf***K*. er (sá er *K*) ǫllum vill **ef***SK*, sá (*om.* **d**) er vill ǫllum **Ad**. 4 gørask] vera **f**.

79 *om.* **Ad**. 1 þarfa] þarf ei **ef***S*. 2 sá er **ef***S*. 3 stundir ei ráđa **ef***S*. þó **ef***S*. eđa hel *S*, um (om **f**) her (?) **ef**. 4 eru **ef***S*.

80,1 Draumum **ef***SK*, óvinum (!) **Ad**. skulu ei dróttir **ef***SK*, skyldi dróttir (drótt **d**) eigi (ei **d**) **Ad**. 2 ýta **ef***SK*, seggi **Ad**. 3 sofanda *SK*, sofandi **Ad**, sofandi manni **ef**. þat þykkir *SK*, þykkir þat **Adef**. es sjalfr] sjalfum **d**. međan vakir **Ad***K*, međan vakđi *S*, þegar at vakir **ef**. 4 ok œskir sér ei ills **d**.

III.

81. Þessi ljóð, ef þú þekkjask vill,
efla þik til þrifa;
en sá halr, es þeim hafna vill,
stríðir sjǫlfum sér.

82. Ǫrr at kenna skaltu ǫðrum gott
ok svá nýtr at nema;
[mǫrgum dugir sás af mannviti
kennir gott gumum;
manndýrð meiri getra fyr mold ofan,
an kenna gott gumum;]
ódyggt líf mundi ýtar hafa,
ef engi bœtti yfir.

83. Illa áleitni rœk þú aldrigi,
ef þú lastvarr lifir;
eigi es auðgætt þats ǫllum líki,
gør svát góðir lofi.

81 (III, prologus) Hoc quicumque voles carmen cognoscere, lector!
cum praecepta ferat, quae sunt gratissima vitae,
commoda multa feres; sin autem spreveris illud,
non me scriptorem, sed te neglexeris ipsum.

82 (III,1) Instrue praeceptis animum, ne discere cesses,
nam sine doctrina vita est quasi mortis imago.

83 (III,2) Cum recte vivas, ne cures verba malorum:
arbitrii non est nostri, quid quisque loquatur.

81 *hinter 138* **Adef.** 1 ljóð] hljóð *S*, ráð **Adf.** 3 er **Ad**, sem **ef**, *om. S.* þeim *om.* **ef.** hafna] safna *S (druckfehler).* 4 sjalfum sér **e***S*, um sjalfum sér **Ad**, sér sjalfum **f.**

82,1—4 *om. K.* 1. 2 Ǫrr at kenna (unna **f**) — nema **ef***S*, Gott skal kenna | sá er vill grandvarr vera || ok kosta nytt at nema **Ad.** 3—6 *om S.* 3 sás] sá er *codd.* af mannviti **Ad**, at mannviti kennisk **ef.** 4 kennir **Ad**, veitir **ef.** gott **Ad**, góð ráð **ef.** gumnum *codd.* 5 manndýrð **Ad***K*, manndáð **ef.** meiri getra] meiri getr eigi (ei **e**, ekki *K)* **Ade***K*, getr ei meiri **f.** fyrir *codd. K.* 6 gott **Ad***K*, góð ráð **ef.** gumnum *codd. K.* 7 ódyggt **ef***S*, fádyggt **Ad***K.* mundu *codd. SK.* ýtar **ef***S*, flestir **Ad***K.* 8 engi bœtti **Ad***SK*, bœtti engi **e**, bœti ei **f.**

83 *om.* **Ad.** 1 áreitni **f.** aldrei **ef.** 3 ei **ef***S.* audgætt **e***S*, audgǫrt **f.** þat er **ef**, svá *S.* 4 gør *S*, gør þu **ef.** svá at **ef**, svá *S.* góðir *S*, góðr **ef.**

84. Lǫstum leyna, sem lengst mátt,
skaltu þeim es veizt með vinum;
halt þú til þess, ok af hljóði lát,
es þeir bœta sínar sakar.

85. Blíðum orðum þótt þik bragnar kveði,
þarfattu þeim at trua:
opt sá fagrt mælir, es hefr flátt hugat,
ráð er at sea við svikum.

86. Eigi skalt latask, ef vill líf hafa
þats drengmenni dugir,
þvít fleira lýtir sem færa nennir
gott at vinna gumi.

87. Hǫfugt erfiði ef þer at hǫndum kømr,
vestu glaðmæltr gumi:
fagnanda manni veitir flest at vinna,
ǫll eru lostverk létt.

---

84 (III,3) Productus testis, salvo tamen ante pudore,
quantumcumque potes, celato crimen amici.

85 (III,4) Sermones blandos blaesosque cavere memento:
simplicitas veri fama est, fraus ficta loquendi.

86 (III,5) Segnitiem fugito, quae vitae ignavia fertur,
nam cum animus languet, consumit inertia corpus.

87 (III,6) Interpone tuis interdum gaudia curis,
ut possis animo quemvis sufferre laborem.

---

84 1. 2 Lǫstum—skaltu *G*, Lǫstum leyna skaltu sem lengst (ef *add.* **Ad**) mátt (má **e**) **Ade***S*, L. leyna sem mest má skaltu **f**. 2 þeim **ef***S*, þat **Ad**. veizt *S*, þú („þo" **A**) veizt **Adef**. með] eptir **Ad**. 3 halt—þess *G*, halt trú til þess **ef**, trú til þess halt þú *S*, vinn (*om.* **A**) til þess allt **Ad**. af hl. lát *S*, lát af hl. **ef**, lát af hl. fara **Ad**. 4 es—sakir **Ad**, þat er sjalfan sœkir **ef***S*.

85,1 þótt] þó *codd. S.* kveði **ef***S*, lofi **Ad**. 2 þarfattu] þarftu eigi **Adef**, þarft þú ei *S*. *nach* trúa; við vél at varask *add.* **Ad**. 3 es—hugat **ef***S*, sem hann hefir flátt í huga **Ad**. 4 ráð **ef***S*, gott **Ad**.

86,1 Eigi skaltu (Skal eigi sá **A**) latask **Aef***S*, Skal sá ei latr **d**. ef vill] ef þú vilt **ef***S*, er vill (eigi *add.* **A**) **Ad**. 2 þats] þat er *codd. S.* drengmenni **f**, drengmanni **Ade***S*. 3 því *codd. S.* lýtir **ef***S*, fýsir **Ad**. 4 vinna **ef**, læra *S*. — 3[b]. 4 er fleira neinn gott at vilja **A**, er fleira nemr gott er at . . . gumum **d**.

87 *om.* **Ad**. 2 vertu **ef**, ver þú *S*. 3 fagnanda manni **ef**, fagnandi maðr *S*. veitir **ef**, veit *S*.

88. Eigi skalt hlæja, ef vill horskr vesa,
at annars óføurum:
opt þeir hefnask, es hlegnir 'rú,
ok gjalda glíku glíkt.

89. Aldraðr maðr es fyr aurum ræðr
ok dregr sekk saman,
vinum sínum skal sá vel duga
ok vesa góðr gjafa.

90. Gott ráð nema skal gumna hverr,
þótt kenni þý eða þræll:
ánauðgan mann hygg ek opt vesa
frjálsum fróðara.

91. Algegn maðr, með aura fjǫlð
ef vill sér kjósa konu,
þat þá reynisk, ef hann reyna skal,
mundar gjǫld til mikil.

92. Góðra dœma leiti gumna hverr
sás vill hyggindi hafa;
vánds manns víti láti sér at varnaði
ok gørisk góðum glíkr.

---

88 (III,7) Alterius dictum aut factum ne carpseris umquam,
exemplo simili ne te derideat alter.

89 (III,9) Cum tibi divitiae superant in fine senectae,
munificus facito vivas, non parcus, amicis.

90 (III,10) Utile consilium dominus ne despice servi:
nullius sensum, si prodest, tempseris umquam.

91 (III,12) Uxorem fuge ne ducas sub nomine dotis,
nec retinere velis, si coeperit esse molesta.

92 (III,13) Multorum disce exemplo, quae facta sequaris,
quae fugias: vita est nobis aliena magistra.

88,1 Eigi skaltu **ef***S*, Skaltu eigi **Ad**. verða **A**. 3 opt þeir **ef***S*, þeir opt **Ad**. er *codd.*, sem *S*. 'rú] eru *codd. S*. 4 líku líkt **def***S*, þeir líku líkt **A**.
89,1 er (ef **ef**) fyrir aurum **ef***S*, ef eigi auði (!) **Ad**. 2 sekk **ef***S*, hans sǫk (!) **Ad**.
90,1 nema skal (skuli **Ad***K*) **Ade***K*, skal nema *S*, gefa skal (!) **f**. 2 þótt **ef***K*, þó **Ad***S*. 3 ánauðgan (þvíat án. **d**) **Ad***SK*, óauðugan (!) **ef**.
91 *om.* **Ad**. ef *om. codd. S*. 3 reynisk *S*, reynir **ef**. til mikil] mikil *S*, til mikinn **ef**.
92,1 leiti **ef***S*, leiti („letti" **A**) sér **Ad**. 2 sá er **ef***S*, er **Ad**. 3 vánds manns **Ad**, annars **ef***S*. láti **ef***S*, lætr **Ad**. at varn. verða **Adf**. 4 gørisk] gørisk svá **ef***S*, verðr **Ad**. líkr *codd. S*.

93. Upp at hefja samir þér eigi vel
meiri iđn an megir;
algǫrt verk dugir þás unnit es:
æ spyrr lýđr at lokum.

94. Eigi skalt þegja, þótt sér þess beđinn,
of annars ósiđum:
ferligr þykkir sás međ *fyrðum* hefr
ljótu ráđi leynt.

95. Liđs skal biđja þás ráđa lǫgskilum
mađr sás lýtum loginn;
rǫngu máli versk, en réttu naïr,
mađr sás dœmendr duga.

[95a (146). Unnins vítis dyli engi mađr,
ef veit á sik sakir;
sinna verka skal seggja hverr
laun međ leigum taka.]

---

93 (III,14) Quod potes, id tempta, operis ne pondere pressus
succumbat labor et frustra temptata relinquas.

94 (III,15) Quod nosti factum haud recte, nolito silere,
ne videare malos imitari velle tacendo.

95 (III,16) Judicis auxilium sub iniqua lege rogato:
ipsae etiam leges cupiunt, ut jure regantur.

93,1 samir A, sómir **def***S*. eigi (ei **f**) vel **Adef**, ekki *S*. 2 iđn] iđju **f**. megir *S*, þú megir *codd.* 3 algǫrt verk **Ad**, algǫrs verks **def***S*. dugir *om.* **def***S*. þá er **Aef**, þá **d***S*. 4 æ **ef***S*, at **Ad**. at lokum **Aef***S*, lokum **d**. — *nach* 4 *haben* **ef** *(in klammern* **e***) eine var. zu* 1. 2: upp byrja | sœmir ei iđju meiri (meiri iđju **f**) || en algjǫrt fáir.

94,1 Eigi skaltu **ef***S*, Skaltu eigi **Ad**. þótt (þó **f**, þóttu **Ade**) — beđinn **Adef**, þótt þú beđinn sér *S*. 2 of] um **ef***S*, yfir **Ad**. ósiđum **Ad**, ósidu **e***S*, ósiđi **f**. 3 ferligr *S*, féligr **ef**, illr. **Ad**. þykkir *codd.*, sá þykkir *S*. sás—hefr *G*, sá er međ ǫđrum hefir (hefir om. **ef**) **Adef**, er firum međ *S*. 4 [ljótu] ráđi leynt **a** *(die nach der großen lücke mit dem worte* ráđi *wieder einsetzt)*, leynt ljótu ráđi **Ad**, ljótu reynir (ráđi *add. S*) **ef***S*.

95,1 Liđs **Ad***S*, Lýđi **ef**. þá er **Aef***S*, þann er **d**. ráđa (á *add.* **d**) lǫgsk. **Adef**, lǫgsk. ráđa *S*. 2 mađr sás] ef mađr er **ef***S*, sá er (er *om.* **d**) verđr **Ad**. 3 máli *om.* **ef***S*. en *S*, ef **ef**, sá er **Ad**. réttu **Adef**, rétti *S*. 4 mađr sá er **ef***S*, hvar **Ad**.

95a,1. 2 *an stelle dieser verse haben* **Ad** *die halbstr.* *96*,1. 2. 2 veit á sik **ef**, á sik veit *S*. 3 skal **Ad**, mun **ef***S*. seggja **Adef**, seggr *S*.

96. Optlig mein skala maðr illa bera,
ef hann es vítis verðr;
margsnotr gumi, sás fyr meinum verðr,
látit sinn hryggjask hug.

97. Gamansamlig orð skalt af greppum nema
ok mǫrg frœði muna,
þvít ágætlig ljóð bera fyr ýta sunu
skáld til skemtanar.

98. Fámálugr vesa skyli fyrða hverr,
es at samkundum sitr;
mannvits vant verðr þeims mart talar,
hljóðr es hygginn maðr.

99. Reiðrar konu skalattu rógi trua
né at því gaum gefa:
kaldráð kona hykk at kløkkvandi biði
opt óþarfra hluta.

---

96 (III,17) Quod merito pateris, patienter ferre memento,
cumque reus tibi sis, ipsum te judice damna.

97 (III,18) Multa legas facito, perlectis neglege multa:
nam miranda canunt, sed non credenda poetae.

98 (III,19) Inter convivas fac sis sermone modestus,
ne dicare loquax, dum vis urbanus videri.

99 (III,20) Conjugis iratae noli tu verba timere;
nam lacrimis struit insidias, cum femina plorat.

96,1. 2 *verbinden* **Ad** *(hinter str. 73)* mit str. 95 a,3. 4. 1 Optlig **Ad***S*, Optliga **ef**. skala maðr] skal maðr ei **Adef***S*. „uittis“ A. 3. 4 *om*. **Ad**. 3 gumi *S*, maðr **ef**. sá er **ef**, er *S*. fyrir **ef***S*. 4 láti sinn ei **ef***S*. hryggjask *S*, hryggja **ef**.

97,1 orð **f***S*, hljóð A, ljóð **ad**, *om*. e. skalt **a**, skaltu **Adef***S*. af] at **a**. greppum **aef***S*, gǫrpum **Ad**. 2 ok—muna **ad**, ok margfrœði manna A, ok margfróðr vera **ef**, ef margfróðr vilt þú vera *S*. 3 þvíat **ef***S*, því **a**, *om*. **Ad**. hljóð **aef***S*, minni **Ad**. bera þau („þu“ A) **Ad**. fyrir ýta sunu **aef**, fyrir ýta lið **Ad**, ýta sunum *S*. 4 skáld] „skala“ **d**.

98 *om*. **ef**. 1 vesa skyli (skal **d**) — hverr **AEd***K*, sér hvar með firum komr *S*. 2 er **Ad***K*, þá E, ok *S*. samkundum **AEd***K*, sumbli *S*. 3 mannvits **Ad***SK*, minnis E. þeim er **AEd***K*, þeim *S*. talar **Ad***SK*, hjalar E. 4 er **Ad***SK*, skyldi E.

99,1 Reiðrar konu **Ad**, Konu þinnar **ef***S*. skalattu (skaltu ei **Ad**) — trúa **Ad**, hlýð þú eigi (ei *S*) kveinstǫfum **ef***S*. 2 því **Adef**, þeim *S*. gefa **Ad**, gefir **ef***S*. 3 [kaldráð—klǫkk]vandi *om*. A. hykk] hygg ek **ef***S*. at *om*. **ef**. biði *S*, biðja **ef**, *om*. A. — 3. 4 því opt hón eggjar óþarfra hluta **d**.

100. Á aura neyzlu skalt allri hafa
hóf ok hagspeki;
annars þurfi verđr sá iđugliga,
es sínum hefr aurum amat.

101. Bana sinn hræđask skalat bragna hverr,
þvít hann es endir ills;
góđum mǫnnum, þeims grand varask,
dauđi ok líf dugir.

102. Fǫđur ok móđur unni fyrđa hverr
jǫfnum ástarhug;
hvárskis þeira rœki hann hylli svá,
at hann týni annars ást.

IV.

103. Ástsamlig ráđ mun þú, einka son!
þaus hefk í kvæđi kent;
frœđi þetta láttu fylgja þér
allt til ens øfsta dags.

---

100 (III,21) Utere quaesitis, sed ne videaris abuti:
qui sua consumunt, cum deest, aliena sequuntur.

101 (III,22) Fac tibi proponas, mortem non esse timendam,
quae bona si non est, finis tamen illa malorum est.

102 (III,24) Aequa diligito caros pietate parentes,
nec matrem offendas, dum vis bonus esse parenti.

103. 104 (IV, prologus) Securam quicumque cupis perducere vitam
nec vitiis haerere animum, quae moribus obsunt,
haec praecepta tibi semper relegenda memento:
invenies aliquid, quo tute utare magistro.

100,1 Á] At **a**. neyzlu **Aadf**, veizlu **e***S*. skalt **a**, skaltu **Adef***S*. allri **Adef**, aldri **a**, alltíđ *S*. 4 er hefir sínum aurum (auđi **a**) amat **aef***S*, hverr er hefir sínu fé farit **Ad**.

101 *om*. **Ad**. 1 hræđask skalat (skal ei **aef**) bragna hverr **aef**, hræđisk bragnar eigi *S*. 2 því **aef***S*. 3 þeim er **aef***S*.

102,1 unni—hverr **Ad**, unn þú fróđhugađr **aef***S*. 2 jǫfnum **Aad**, af jǫfnum *S*, ok jǫfnum **ef**. 3 hvárskis—hylli svá (svá hylli **d**) **Ad**, hvárskis þeira rœkir hylli svá **a**, hvergis (hvárkis **f**) þeira rœki mađr hylli **ef**, hvergis hylli rœki halir svá *S*. 4 at hann **Ad**, at **a***S*, svá at **ef**. týnir **a**. annars *om*. **f**.

103,1 mun þú **Ad**, kenni ek þér **ef***S*. minn einka son **ef***S*. 2 þaus hefk (þau er ek hefi **Ad**) — kent **Ad**, er hér (þessi er ek **ef**) kveđit hefi **ef***S*. 3 þetta **Ad**, þessi **ef***S*. fylgja þér **Ad***S*, þér fylgja **ef**. 4 ens øfsta dags **Ad**, endadags **ef***S*.

104. Í ljóđum þessum megu lýđir nema
þats drengmenni dugir,
gœzku ok mildi, en glœpa viđrsjá,
ráđ ok rétta siđu.

105. Angrlauss mađr, ef sér á atvinnu,
telr sér einskis vant,
en fégjarn sýtir, þótt fullsælu hafi,
ok þykkisk válađr vesa.

106. Gálauss mađr sás villat gott nema
kannat viđ víti varask;
ógæfu sinni veldr hann einn saman,
øngum es illt skapat.

107. Líkama sinn rœki lýđa synir,
heilsa es hverju framarr;
aura njóta þykkisk engi mađr,
nema hann heilsu hafi.

---

105 (IV,1) Despice divitias, si vis animo esse beatus;
quas qui suspiciunt, mendicant semper avari.

(IV,2) Commoda naturae nullo tibi tempore deerunt,
si contentus eo fueris, quod postulat usus.

106 (IV,3) Cum sis incautus nec rem ratione gubernes,
noli Fortunam, quae non est, dicere caecam.

107 (IV,5) Cum fueris locuples, corpus curare memento:
aeger dives habet nummos, se non habet ipsum.

---

104 *om* f. 1 mega **e***S*. nema] *mit diesem worte schließt das 2. blatt von* **B**. 2 þats] þat er **Ade***S*. drengmenni **d**, drengmanni **Ae***S*. 3 gœzku *S*, gœzka **Ade**. en **Ad***S*, er **e**. glœpa viđrsjá **e***S*, „glepsi vit si" **A**, „gled² vit sier" **d**.

105,1ª Angrlauss **Ad**, Aumr **aef***S*. 1ᵇ. 2 *in umgekehrter folge* **Aad**. 1ᵇ ef á sér atvinnu *S*, ef sér (ef hann **Ad**) atvinnu á (fær **a**) **Aadef**. 2 einskis **Aadef**, vætkis *S*. 3 en *om*. **a**. fégjarn *S*, enn fégjarni **Ad**, ágjarn **aef**. þótt **a***S*, þó **ef**, þótt (þó **d**) hann **Ad**. full- *eingeklammert* **a**. 4 þykkisk] þykk. æ **a**.

106,1 sás villat] sá er eigi vill **Ad**, sá ei vill **aef***S*. nema] vinna **a**. 2 kannat] kannat hann *S*, kann eigi (ei **aef**) **Aadef**. viđ *om*. **a**. vítum **Ad**. at varask **a**. *Mit* „varast" *beginnt das 2. blatt von* **B**. 3 ógæfu] ok gæfu (!) **f**.

107 *om*. **Ad**. 1 Líkama **ef***S*, Líkam **Ba**. synir *S*, hverr **Baef**. 2 hverju **Ba**, hǫlđum **ef***S*. 4 hann *om*. **a**.

108. Fǫđur ok móđur gremskat fróđhugađr,
es međ ávítum aga:
reiđr 's þér betri, sás þik rœkja vill,
an hrekkvíss í hugum.

109. Þat skalt gørva es þér gegnir vel
auk viđ villu varask;
mildr af þurftum vestu í mǫrgum hlutum:
gott kveđa dyggum at duga.

110. Fljóta raun skaltu viđ flest hafa
þats grunsamligt gørisk:
leyndir lestir þeirs lengi felask
gørva mǫrgum mein.

111. Ofdrykkju forđask, en drýg erfiđi,
svá skal viđ vífni varask;
líkams lestir tæla lýđa hvern,
es í sællífi sitr.

---

108 (IV,6) Verbera cum tuleris discens aliquando magistri,
fer patris imperium, cum verbis exit in iram.

109 (IV,7) Res age quae prosunt; rursus vitare memento,
in quis error inest nec spes est certa laboris.

(IV,8) Quod donare potes, gratis concede roganti;
nam recte fecisse bonis, in parte lucrorum est.

110 (IV,9) Quod tibi suspectum est, confestim discute quid sit;
namque solent, primo quae sunt neglecta, nocere.

111 (IV,10) Cum te detineat Veneris damnosa voluptas,
indulgere gulae noli, quae ventris amica est.

108,1 gremskat] gremsk **a**, reizk **B**, „reynstu" **ef**, vertu (ver þú *S*) **Ad***S*. 2 er međ (orđum ok *add.* **a**) ávítum aga **a***S*, ei međ ávítum **Bef**, ok øngum ávítum **Ad**. 3 reiđr er *codd. S*. sás] sá er **Adef***S*, sá **Ba**. þik *om.* **ef**. 4 en—hugum (hugun **d**) **Ad**, en hinn sem (hann *add.* **ef**) er hrekkvíss („hrekkvid" **a**) í hugum (hug **a**) **Baef**, en hinn sem vilmálum veifar *S*.

109,1 er **ABd***S*, sem **aef**. þér *om.* **Ad**. 2 auk] ok **Baef***S*, en **Ad**. viđ—varask] varask villu mest **a**. 3 af] at **Ad**. vertu **Adef**, ver þú **B***S*, skalt **a**. 4 kveđa **ef***S*, kveđ ek **B**, er **Aad**.

110,1 Fljóta raun skaltu (skalt þú **Ad***S*, skalt **a**) **Aadef***SK*, Fl. skaltu raun **B**. 2 þats] þat er **Adef***SK*, þat sem **Ba**. 3 þeirs] þeir er **Adef***SK*, þeir **Ba**. 4 gørva] gøra **Adef***SK*, gøra opt **Ba**.

111,1 forđask **aef***S*, þú forđ. **Ad**, forđ. þú **B**. en (ok **Ad**) drýg erfiđi („arfidi" **f**) **Adef***S*, hón drýgir erf. **B**, því hón erf. drýgir **a**. 2 skaltu **a**. viđ **Adef***S*, ok viđ **B**, ok **a**. vífni **AEa**, vífi **d**, vǫmmum *S*, meinum **ef**. 3 lestir tæla **Baef***S*, losti tælir **Ad**.

112. Afl ok eljan ef þú eignask hefr,
nem þú hyggindi hugar:
baztr sá þykkir, es bæði má
vitr ok sterkr vesa.

113. Upptekna sýslu ef þú eigi mátt
orka einn saman,
tryggvan vin bið þú ténaðar:
vel kveða dyggva dugask.

114. Blót né fórnir þarfa til batnaðar
fyr ýta afgørðir:
heimskr es sá, es ætlar til hjálpar sér,
þótt hann sœfi smala.

(142.) [þvít elska guðs ok aldyggvir siðir
bœta of gǫrvan glœp.]

115. Trúnaðarmanns leita ef þú tryggs vilir
ok góðan vin geta,
at fésælu kjósat fulltrua,
heldr at sǫnnum siðum.

---

112 (IV,12) Cum tibi praevalidae fuerint in corpore vires,
fac sapias: sic tu poteris vir fortis haberi.

113 (IV,13) Auxilium a notis petito; si forte laboras;
nec quisquam melior medicus, quam fidus amicus.

114 (IV,14) Cum sis ipse nocens, moritur cur victima pro te?
stultitia est morte alterius sperare salutem.

115 (IV,15) Cum tibi vel socium vel fidum quaeris amicum,
non tibi fortuna est hominis sed vita petenda.

112,1 hefir **Ad***S*, vilt **Baef**. 3 beztr (bezti **ef**) sá þykkir **ef***S*, æ sá beztr þykkir **B**, æ þykkir sá beztr **a**, sá betr virðisk **Ad**.

113 *om.* **Ad**. 1. 2 ef — einn saman *S*, ef þú ei orka mátt einn saman (einsamall **e**) **ef**, ef þú ei einn saman orka mátt **B**, ef þú einn saman ei orkat getr **a**. 3 ténaðar] trúnaðar **f**. 4 vel—dugask (duga **B**) **Bef***S*, vel munu dyggvir duga **a**.

114 *om.* **Ad**. 1 né **Bef***S*, ok **á**. fórnir **Baef**, sónir *S*. þarfa] þarf ei *codd. S*. til batn. *S*, til batn. at hafa (at hafa *eingeklammert* **a**) **Baef**. 2 fyrir ýta afg. **Ba**, fyr afg. ýta **ef***S*. 3 heimskr er sá **Bef***S*, sá er ofheimskr **a**. es] sem **a**. til hjálpar sér *S*, sér til hj. **ef**, sér til sálubótar **B**, sálubót **a**. 4 þótt **f**, þó **Bae***S*. 5 þvít] þvíat **ef***S*, því (þvíat **B**) eins **Ba**. elska guðs *G*, guðs elska *codd. S*. 6 bœta **aef***S*, bata **B**. glœp **Ba**, grun **ef***S*.

115,1 Trúnaðar maðr **f**. leita **aef***S*, at leita **Ad**. ef þú (þér **d**) tryggs vilir **Ad**, þú trúliga **aef***S*. 2 ok **Ad**, ef þú vilt **aef***S*. góðan vin geta **Adef***S*, góðum vin gjæta (?) **a**. 3 at fésælu **aef***S*, at fésælu (farsælu **d**) nógri **Ad**. kjósat] kjósa áttu eigi þér **Ad**, kjós (þú *add.* **a**) ei **aef***S*.

116. Almanna lof ef þú eignask vilir
ok heita góðr með gumum,
ógiptu annars fagnaðu aldrigi,
gør þér at góðu gaman.

117. Eigi skalt hlæja, ef vill horskr vesa,
at ǫldruðum afa:
opt þat ellibjúgr man, es ungr veita,
ok kennir gott gumum.

118. Íþróttum safna skalt á alla vegu,
sem drengmenni dugir:
þær þér tea, þóttu týnt hafir
afli ok ǫllu feï.

119. Málum hlýðir, ef með mǫrgum kømr
hǫlðum, hygginn maðr:
af orðum kynnask ýta hugir,
þokka hylr sás þegir.

---

116 (IV,17) Si famam servare cupis, dum vivis, honestam,
fac fugias animo, quae sunt mala gaudia vitae.

117 (IV,18) Cum sapias animo, noli ridere senectam,
nam quicumque senex, puerilis sensus in illo est.

118 (IV,19) Disce aliquid, nam cum subito Fortuna recessit,
ars remanet vitamque hominis non deserit umquam.

119 (IV,20) Prospicito cunctans, tacitus quid quisque loquatur,
sermo hominum mores et celat et indicat idem.

116,1 vilir **A**, vilt **adef***S*. 2 gumum *S*, gumnum *codd.* 3 ógiptu annars **Ad**, annars (annarra *S*) ógæfu **aef***S*. aldrigi **a***S*, aldrei **ef**, aldri **Ad**. 4 gør—gaman **Ad**, sé þín æ (æ sé þín **a**) at góðu getit **aef***S*.

117,1 Eigi skaltu **aef***S*, Skal eigi sá **Ad**. ef þú vilt horskr **ef***S*, er vill (vilt **d**) horskr **Ad**, ef horskr vilt **a**. 2 afa **a***S*, veðrafa (?) **ef**, *om.* **Ad**. 3 opt þat (þat *om.* **Ad**) ellibjúgr man (veit **Ad**) **Adef***S*, opt veit þat ellibjúgr maðr **a**. er **Ad**, sem **aef***S*. veita] veit ei til **aef***S*, mun eigi **Ad**. 4 ok *om.* **ef**. gott] góð ráð **a**. gumum *S*, gumnum *codd.*

118 *om.* **Ad**. 1 skalt *om.* *S*. vega **a**. 2 sem **a***S*, þat er **ef**. drengmenni **f**, drengmanni **ae***S*. 3 tea] tjá **a**, duga **ef***S*. þóttu] þótt (þó **f**) þú **ef***S*, þóat **a**. 4 fé *codd.* *S*.

119,1 ef **Aef***S*, er **d**, þar **a**. 2 hǫlda **Ad**. 3 af **aef***S*, þvíat af **Ad**. kynnask **Aad**, kennask **ef***S*. hugir **Aad***S*, hagir **ef**. 4 þokka **Ad**, þoka **aef***S*. sás] sá er **Aad**, sá **ef**, þann *S*.

120. Íþróttir margar þóttu ødlask hafir,
kosta at vinna vel;
erfidi drýgja þurfu alda synir,
medan þeir heilsu hafa.

121. Ørlǫg sín viti engi fyrir
né of þat ǫnn ali:
flestir þat vita, at mun flærdvǫrum
daudi ok líf duga.

121a (143). Hyggendi þína láttu at haldi koma
þér ok þínum vinum:
enga sýslu mátt þér œdri geta,
an kenna nytt ok nema.

[122. At hyggnum mǫnnum nem þú horsklig rád
ok lát þér í brjósti bua:
ørþrifsráda verdr sá aldrigi,
es girnisk mart at muna.]

---

120 (IV,21) Exerce studium, quamvis perceperis artem;
ut cura ingenium, sic et manus adjuvat usum.

121 (IV,22) Multum venturi ne cures tempora fati:
non metuit mortem, qui scit contemnere vitam.

121 a (IV,23) Disce sed a doctis, indoctos ipse doceto:
propaganda etenim est rerum doctrina bonarum.

120,1 þótt þú (ef þú **Ad**) ødlask hafir (hefir **Ad**) **ABd**, þótt þu (þó þú **aef**) eignask hafir **aef***S*. 2 kosta þú (þó **B**) at vinna vel **ABdef***S*, kosta vel at vinna **a**. 3 þurfa **Baef***S*. alda **Adef***S*, aldar **B**, allir manns **a**. 4 medan—hafa **B**, medan sína heilsu hafa **ef***S*, þeir er heilsu hafa **a**, medan þeir heilsu halda **Ad**.

121,1 viti (veit **a**) engi (madr *add.* **a**) fyrir **aef***S*, skyli engi madr vita **Ad**. 2 ǫnn ali **aef***S*, neitt tala **Ad**. 3 flestir—vita **aef***S*, hitt vita flestir **Ad**. mun **aef**, eigi mun **Ad**, manni *S*. flærdvǫrum **aef***S*, flærdvǫrudum **Ad**. 4 duga] drjúga **d**.

121 a,1 Hyggendi þína (þín **Ad**) **Aad***S*, Hyggenda þinna **ef**. láttu **Aef***S*, lát þér **Ad**. 3 enga sýslu mátt (máttu **Ad**) — geta **Ad**, œdri sýslu máttu ekki (eigi **ef**) hafa **ef***S*, œdri sýslu fær madr aldrei **a**. 4 an kenna nytt (gott **ef**) ok nema **Aadef**, an kenna gott at gøra *S*.

122 *om.* **Ad**. 1 mǫnnum **Bef***S*, manni **a**. 2 brjósti *om.* **ef**. 3 aldrigi **ae***S*, aldrei **B**, aldri **f**. 4 es] sem *codd.* *S*.

123. Illa láta skalt of øngum hlut
þeims áđr hœlt hefr,
né þat leyfa, es þú lastat hefr:
illt's vályndum at vesa.

124. Vesat svá aumr, at þú eigi gaïr
at vænta ens vildara hlutar,
né svá auđugr, at þér ørvænt seï
meins á marga vegu.

125. Mikit mæla skalat of margan hlut,
lasta fátt né lofa:
þvít á einni stundu bregzk þats ætlat hefr
gott eitt gumi.

126. Fyr augum vaxa lát þér aldrigi
spyrja nytt ok nema:
þvít hygginn mađr lofar hǫlđa speki,
en lastar heimskan hal.

---

123 (IV,25) Laudaris quodcumque palam, quodcumque probaris,
hoc vide ne rursum levitatis crimine damnes.

124 (IV,26) Tranquillis rebus, quae sunt adversa, timeto;
rursus in adversis melius sperare memento.

125 (IV,28) Parce laudato: nam quem tu saepe probaris,
una dies, qualis fuerit, ostendit, amicus.

126 (IV,29) Ne pudeat, quae nescieris, te velle doceri:
scire aliquid laus est, culpa est nil discere velle.

123,1 skalt **a**, skaltu **Adef**, skalt þú *S*. of] yfir *codd. S*. 2 þeims] þeim er **Adef***S*, þeim **a**. áđr hœlt hefir **a**, þú hœlt hefir vel **Ad**, þú hœlt hefir **ef**, sjalfr hœlt hefir *S*. 3 né þat leyfa *G*, þat ok leyf ei **d**, þat „leyfvg“ (*d. i.* leyf ok?) **A**, né þat lasta **aef***S*. es—hefr (hefir) **Ad**, sem þú lofat hefir **aef***S*. 4 illt's] illt er **Adef***S*, vánt er **a**. „veillyndv̄“ **A**, „veillindū“ **d**. at *om.* **f**.

124,1 Vesat] Ver ei **a**, Vertu eigi (ei **ef**) **Adef**, Ver þú ei *S*. ei gaïr **Aef***S*, gaïr ei **d**, gaïr **a**. 2 at *om.* **a**. vildari **f**. hlutar **Aad***S*, hluta **ef**. 3 ørvænt] aura ant **A**. sé **Aadef**, þykki *S*. 4 margan veg **Ad**.

125,1 Mikit—skalat *G*, Mik. mæla skaltu eigi (ei **ef**) **Adef**, Mik. ei mæla skalt **a**, Fátt þú mæl *S*. um margan hlut *codd.*, um flesta hluti *S*. 2 lasta **a***S*, lasta þú **Adef**. 3 þvít **A**, þvíat **def**, því **a**, *om. S*. þats] þat *codd. S*. hefir **Ad**, hafa **aef***S*. 4 gott eitt gumi (gumnum **d**) **Ad**, gott ok illt gumnar (gumar *S*) **aef***S*.

126,1 vaxa lát (láttu **Ad**) þér aldri (eigi **a**) **Aad**, lát þér aldrigi (aldri **e**, aldrei **f**) vaxa **ef***S*. 2 spyrja—nema **Ad**, at kenna nytt ok nema **a**, nytt (at *add. S*) kenna ok nema **ef***S*. 3 þvít **Ad**, því **a**, þvíat **ef**, *om. S*. hygginn—speki *G*, hygginn mađr lofar hǫlđa íþokka **Ad**, holla („holds“ **f**) speki lofa hyggnir menn **aef***S*. 4 lastar **Ad**, lasta **aef***S*.

127. Ill's ofdrykkja, ferrat hón ein saman,
. fylgir mart til meins:
ǫfund ok þrætur ok óstilt lostasemi,
sótt ok synda fjǫlđ.

128. Mikit vatn gørir mǫrgum skađa,
þótt fallit straumar strítt:
svá es seggr slœgr ok langþǫgull,
þǫrf's viđ þeim at sea.

129. Á øngum hlut skal þér elska vesa
þeims hugdyggvir hata;
sínu láni skyli seggja hverr
una þvís eignask hefr.

130. Fávíss mađr ef verđr á firđi staddr
ok getra beinan byr,
liđligra ráđ es til lands at halda,
an sigla foldu frá.

---

127 (IV,30) Cum Venere et Baccho lis est et juncta voluptas:
quod lautum est, animo complectere, sed fuge lites.

128 (IV,31) Demissos animo et tacitos vitare memento:
quod flumen placidum est, forsan latet altius unda.

129 (IV,32) Cum fortuna tibi rerum tua displicet ipsi,
alterius specta, cui sit discrimine pejor.

130 (IV,33) Quod potes, id tempta; nam litus carpere remis
tutius est multo, quam velum tendere in altum.

127,1 Ill er *codd. S.* ferrat hón *G*, ferr hón eigi (ei **ef***S*) **Adef***S*. einsaman **d***S*, einsǫmul **ef**, einsǫmun **A**. 2 fylgir henni mart *codd. S.* 3 ǫfund **Ad**, angr **ef***S*. ok (2) *om.* **Ad**. óstalt **A**. 4 fjǫlđi **Ad**.

128,1 vatn **ef***S*, vánt (!) **Ad**. mǫgum **e**. 2 þótt **Ad***S*, þó **ef**. fallit] falli eigi **Ad**, ei falli **ef***S*. 3 er seggr („seig" **A**) **Adef**, eru seggir *S*. slœgir ok langþǫglir *S*. 4 þǫrf er **Ad**, þarf æ **ef***S*.

129,1 Á] At *S*. skal **Ad**, láttu (lát **a**) **aef***S*. elsku **aef***S*. vesa *om.* **a**. 2 þeim er *codd. S.* hugd. hata **Ad**, ađrir eiga **aef***S*. 3 skyli **A**, skal **aef***S*, skala (!) **d**. — *nach* 3 *schieben* **ef** *ein (in* **e** *als delendum unterstrichen):* laun međ leigum taka (vera **f**) = *95a*,4. 4 unna **aef***S*. því er **Adef***S*, því **a**. eignask **Aad**, aflat *S*, elskat **ef**.

130,1 ef verđr *om. SK.* 2 ok getr ei **f**, ef getr ei **e***SK*, getr ei **Ad**. beinan *om.* **f**. 3 liđl. ráđ er **Ad**, liđl. er hónum **ef***SK*. halda **ef***S*, snúa **Ad***K*. 4 sigla *om.* **Ad***K*.

131. Of øngvar sakir skaltu *afli* deila
við hugdyggvan hal;
gjǫld af guði hykk at gumnar taki
fyr reiði rangs hugar.

132. Aura tjón skala maðr illa bera,
þótt sé hónum skapaðr skaði;
hitt hann huggi, es hann halda má:
sæll's sás sínu unir.

133. Engi oftreystisk, þótt sé eigi gamall,
at hann muni lengi lifa:
skugga sinn megut skatnar flýja
né heldr forðask feigð.

134. Hjarðir sœfa þarfa til hylli guðs,
beit þín yxn fyr arðr;
reykelsis ilm þanns kømr af réttum siðum,
þat vill hann fyr tafn taka.

---

131 (IV,34) Contra hominem justum prave contendere noli;
semper enim deus injustas ulciscitur iras.

132 (IV,35) Ereptis opibus noli maerere dolendo,
sed gaude potius, tibi si contingit habere.

133 (IV,37) Tempora longa tibi noli promittere vitae:
quocumque ingrederis, sequitur mors corporis umbra.

134 (IV,38) Ture deum placa, vitulum sine crescat aratro:
ne credas gaudere deum, dum caede litatur.

131,1 Of] Um **Ad**, fyrir **ef***S*. øngvar **Ad**, unnar **ef***S*. afli *G*, aldri **e**, aldrei **f**, aldrigi **Ad***S*. deila **Ad**, saka **ef***S*. 2 við—hal *G*, við hygginn hal **Ad**, hugdyggva hali *S*, aldyggvan hal **ef**. 3 gjald **d**. hygg ek *codd. S.* at gumnar taki **Ad**, garpa taka **ef***S*. 4 fyrir **ef***S*, *om* **Ad**. rangs] „k̇ſ“ (*d. i.* kranks?) **Ad** *(in* **d** *am rande in* rangs *corr.)*.
132 *om.* **Ad**. 1 skala maðr] skal maðr eigi (ei *S*) **ef***S*. 2 þótt sé hónum] þótt (þó **ef**) hónum verði **ef***S*. 3 huggi *S*, huggar **ef**. er *S*, ef **ef**. 4 sæll er **ef***S*. sá er **e***S*, *om.* **f**.
133,1 oftreysti **ef***S*. þótt sé eigi A, þó ei sé **ef***S*, þó hann sé eigi **d**. ofgamall **f**. 2 hann *om.* **ef***S*. 3 megut—flýja *G*, mega ei skatnar fl. *S*, hygg ek ei mega skatna fl. **ef**, hygg ek eigi skatna fl. mega **Ad**. 4 forðask] flýja **f**. feigð *codd.*, hel *S*.
134,1 svæfa **ef**. þarfa] þarf ei **Bae***S*, skaltu eigi **Ad**. hylla **e**. — ei til hylla þarf guðs **f**. 2 beit **B**, beit þú **ef***S*, beit því **a**, bittu **d**, „bætv“ (?) **A**. þín *om.* **aef***S*. fyrir *codd. S.* 3 þann reyk. ilm **a**. þann er kømr **ABdef**, sem kømr **a**, *om.* *S*. 4 þat *om.* **a**. fyrir *codd. S.* tákn **df**.

135. Meinlæti drýgja skal sás misgǫrt hefr
ok bœta syndir svá:
sárar atgørðir þarf enn sjúki maðr
sér til heilsu at hafa.

[135a. Bǫlgjǫrnum manni, ef þér brugðizk hefr,
skaltu eigi grand gøra,
þvít af annars gœzku batnar sá iðugliga,
es hefr óvinligr verit.]

136 (144). Vel skalt vinna, ef átt í verkum hlut,
ok gørvask haldtrúr gumi:
sýslu sinni týnir slœkinn maðr,
illt's verkþjófr at vesa.

137 (136). *Óhrœðinn* skyldi ýta hverr
ok sea sem gørst við grunum;
hugsandi maðr kvíðir hvívetna,
hǫnum aldri dagr of dugir.

---

135 (IV,40) Cum quid peccaris, castiga te ipse subinde:
vulnera dum sanas, dolor est medicina doloris.

136 (IV,42) Gratior officiis, quo sis mage carior, esto,
ne nomen subeas, quod dicunt officiperdi.

137 (IV,43) Suspectus, caveas, ne sis miser omnibus horis,
nam timidis et suspectis aptissima mors est.

135,1 Meinl. drýgja skal **f**, Meinl. skal drýgja **e**, Meinl. drýgja (bera **d**) skaltu **Ad**, Meinl. drýgi *S.* sá (ei *add.* **f**) er misgǫrt hefir **ef***S*, á margan veg **Ad.** 2 bœta („bæda" **A**) **Adef**, bœti *S.* 3 maðr *om.* **f.** 4 sér til heilsu **ef***S*, til sinnar heilsu **Ad.** — *In den hss.* **Adef** *folgt hierauf die str.* Heiptarorða— vinum (*s. zu* 48,3. 4).

135a (*nur in* **Ad**). 1 Blótgjǫrnum **d.** 4 es] sá er **A.** óvinligr] óvin|auðigr **A**, ovinnanligr **d.**

136,1 skalt] skaltu **ef**, skalt þú **Ad***S.* ef þú átt *codd. S.* 2 haldtrúr **d**, „holldvr" **A**, hǫldum hollr **ef**, hollr gumi *S.* 3 sýslu sinni **Ad**, sinni sýslu **ef***S.* týnir **ef***S*, gleymir **Ad.** slœkinn **Ad***S*, slœgr **ef.** 4 illt er *codd. S.*

137 *om.* **Ad.** 1 Óhræðinn *G*, Óreiðinn **Baef**, Ókvíðinn *S.* skyldi **Ba**, skal **e***S*, sé **f.** 2 grunum] grǫmum **f.** 3 hugsandi **Ba**, hugsjúkr **ef***S.* hvívetna *G*, hvetvetna **Baef**, hvervetna *S.* 4 aldri (aldrei **Ba***S*, aldreigi **f**) hǫnum *codd. S.*

138 (137). Miskunnsamr skaltu viđ man vesa,
ef átt þræla þér:
jarđligt øđli minsktu at jafnt hafi
þý ok þjóđans mǫgr.

139 (138). Ókynnismanna skaltu aldrigi
bráđum fagna bana;
hitt es sýnna, at sælir munu
dyggvir menn þótt deyi.

140 (139). HUGSVINNS MÁL létk fyr hǫlđum kveđin
ok kendak rekkum ráđ;
hyggins manns lýstak hugarspeki —
hér's nú ljóđum lokit.

---

138 (IV,44) Cum servos fueris proprios mercatus in usus,
et famulos dicas, homines tamen esse memento.

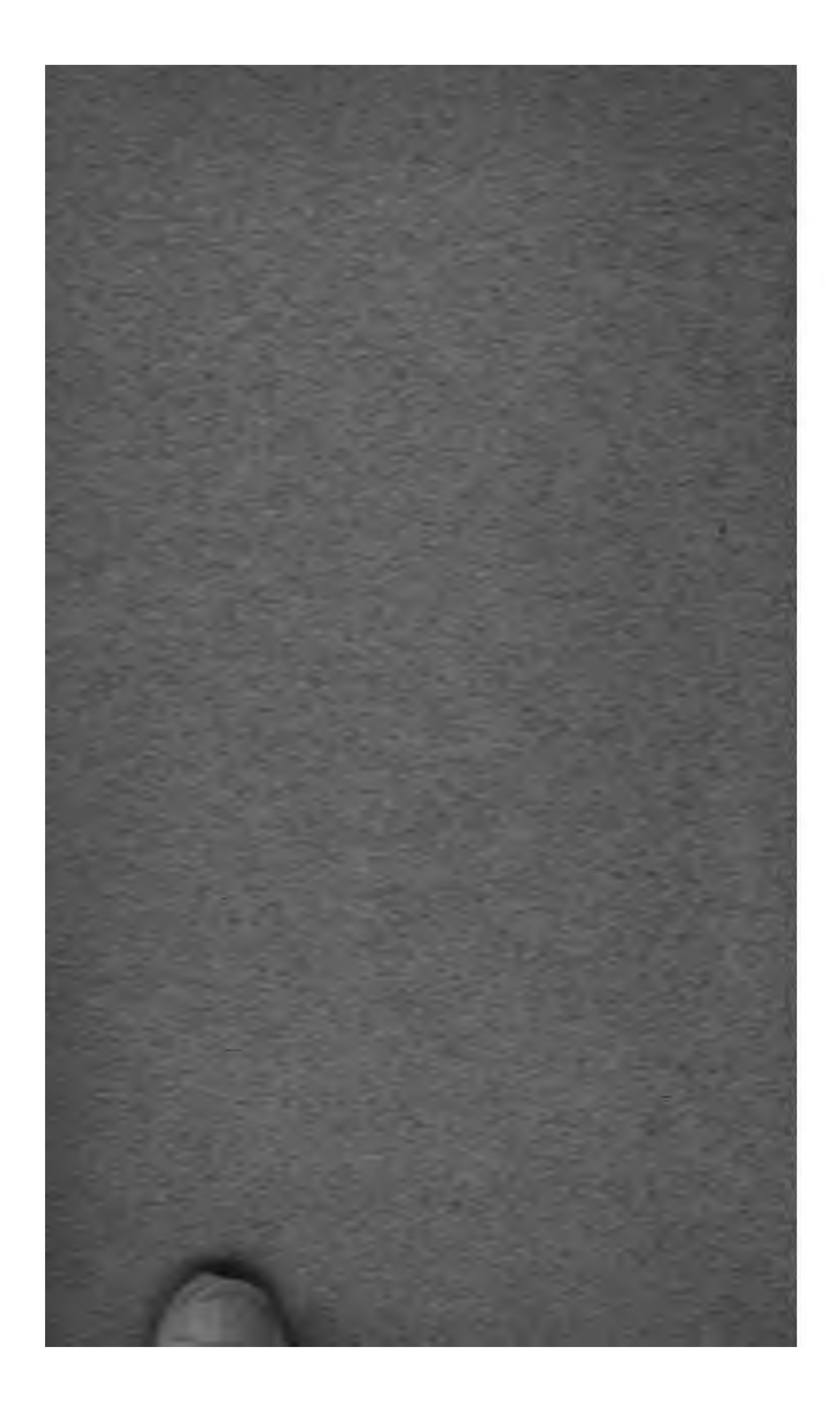
139 (IV,46) Morte repentina noli gaudere malorum:
felices obeunt, quorum sine crimine vita est.

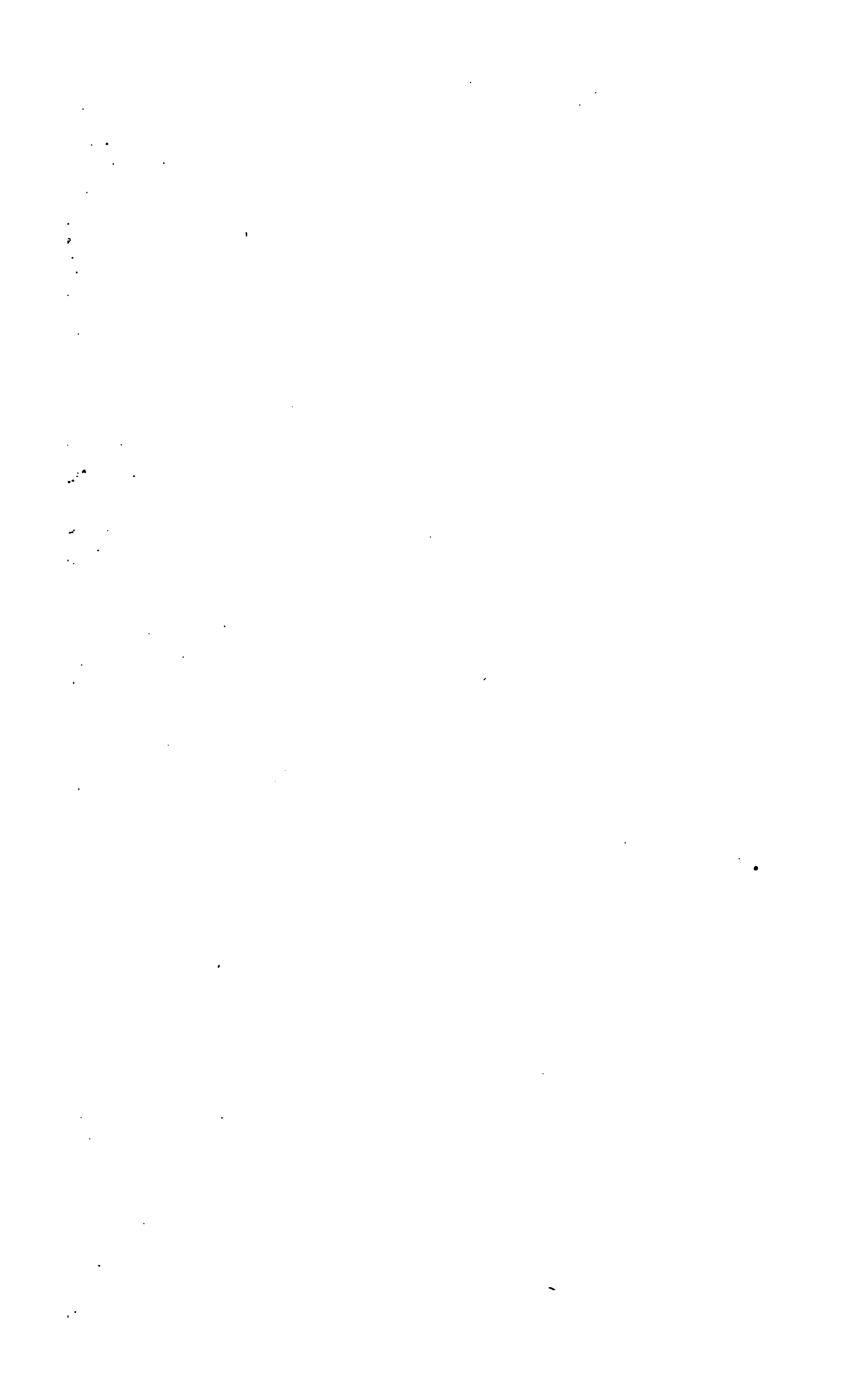
138,1 skaltu **ef***K*, skalt þú **Ad***S*. man *K*, mann **Ad**, menn **ef***S*. 2 ef þú átt *codd.* *SK*. 3 jarđligt øđli *SK*, því (þvíat **f**) jarđligt (jarđneskt **f**) øđli **ef**, „jarđlegd" (*d. i.* jarđlægđ?) **Ad**. minsktu **Ad**, hygg ek **ef***SK*. at *om.* **ef***SK*. hafi *SK*, hefir **Ad**, hafa **ef**. 4 þý **ef**, þýr *S*, þræll **Ad***K*. ok **Ad***SK*, sem **ef**. þjóđans **Ad***SK*, þjóđkongs **ef**.

139,1 Ókynnismanna *S*, Ódyggra manna **Ad***K*, Ókunnra dyggra manna **e**, Ókunnra manna dyggra **f**. skaltu aldrigi *K*, aldrigi skalt þú **Ad***S*, skaltu ei **ef**. 2 bráđ. fagna bana *S*, fagna br. bana **Ad***K*, br. dauđa fagna **ef**. 3 sælir munu **ef**, sælir muni *S*, munu sælir vera **Ad***K*. 4 þótt *K*, þóat **ef**, þó **Ad***S*.

140,1 Hugsv. mál læt ek (lét ek *K*) fyrir hǫlđum kveđin **Ad***K*, Hugsv. hef ek nú hljóđin (ljóđin **f**, hljóđ um *S*) kveđit **ef***S*. 2 kendak *SK*, kenda (kendi **A**) ek **Adef**. rekkum **Ad***SK*, ýtum **ef**. 3 lýsta ek **ef***SK*, leysta ek **Ad**. hugarspeki *SK*, hugspeki **ef**, hǫlđum speki **d**, „hollda spaka" **A**. 4 hér er *codd.* *SK*. lokit] lokinn **A**.












Lc 25.45
Hugsvinnsmal.
Widener Library
002910128
3 2044 085 187 912